



Schmerzerfüllt teile ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein guter Vater, der Herr

Franz Renier

in seinem 79. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist. Die Begräbnisfeierlichkeiten finden in der hiesigen Stadtpfarrkirche Freitag, am 6. September d. J. um 10 Uhr statt, von wo aus der vielgeliebte Tote zur letzten Ruhestätte in die eigene Gruft übertragen werden wird.

Gurkfeld, am 4. September 1907.

Johann N. Renier

Stadtpfarrer.

(3581) 2-2

Josef Dgrinz, k. k. Polizeirat, gibt im eigenen sowie im Namen aller übrigen Verwandten hiemit Nachricht von dem höchstbetrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders, bezw. Schwagers und Onkels, des Herrn

Karl Dgrinz

k. u. k. Oberst

welcher Mittwoch den 4. September 1907, um 6 Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 49. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Samstag den 7. d. M., präzise 1 Uhr nachmittags, in der Leichenhofkapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (IX. Bezirk, Senfengasse Nr. 2) feierlich eingeseget, sodann nach Krainburg in Krain überführt und daselbst im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag den 9. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Kapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (Eingang IX. Bez., Ban Swietengasse Nr. 1) gelesen.

Wien, am 4. September 1907.

(3591)

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Samstag den 7. September 1907.

(3513) 3-1

Kundmachung.

An der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach beginnt für die Abteilungen: Tageschule für Holzbearbeitung, Tageschule für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten, offener Zeichenaal für Meister und Gehilfen, offener Zeichenaal für Damen das Schuljahr 1907/1908

am 19. September.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

am 16. oder 17. September 1907

in der Direktionskanzlei (Alter Markt 34) vorzustellen.

Die Tageschule für Holzbearbeitung besteht aus einem zweijährigen Vorbereitungskurs und aus Fachabteilungen für Bau- und Möbelschlerei, Drechslerei, Schnitzerei und Bildhauerei mit je drei Jahrgängen. Der Vorbereitungskurs ist für Volksschulpflichtige Knaben bestimmt und hat die Aufgabe, für die genannten Fachabteilungen oder für ein Gewerbe überhaupt vorzubereiten und ersetzt demnach die unteren Klassen einer Mittelschule.

Die Winterkurse für Bauhandwerker (Maurer, Steinmetze und Zimmerleute) beginnen am 3. November.

Die Einschreibungen finden in den letzten zwei Wochen vor Beginn der Kurse statt. Jeder Kurs dauert drei Wintersemester zu je fünf Monaten und hat die Aufgabe, die Frequentanten zur Ablegung der gesetzlich vorgeschriebenen Meisterprüfungen vorzubereiten.

Aufnahmebedingungen:

A. An der Tageschule für Holzbearbeitung:

I. Jahrgang, Vorbereitungskurs: Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 12 Jahren.

II. Jahrgang: Die Kenntnis des Lehrstoffes des I. Jahrganges und ein Alter von 13 Jahren.

Fachabteilungen:

Die Absolvierung des Vorbereitungskurses oder der Bürgerschule oder von drei Klassen des Untergymnasiums, wobei ungenügende Noten aus Latein und Griechisch nicht in Betracht gezogen werden; ein Alter von 14 Jahren.

B. An der Tageschule für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten:

Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 14, ausnahmsweise auch schon von 12 Jahren.

C. In die beiden offenen Zeichenkurse finden die Aufnahmen nach Maßgabe der verfügbaren Plätze das ganze Schuljahr hindurch statt.

D. An den Winterkursen für Bauhandwerker:

Der Lehrbrief des betreffenden Baugewerbes und ein Alter von 18 Jahren.

Laibach, 1. September 1907.

K. k. Direktion.

(3430) 3-2

Kundmachung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im September-Termine für das Schuljahr 1907/1908 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse

Montag den 16. September, von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

Sonntag den 15. September,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Konferenzzimmer entgegengenommen.

In die I. Klasse eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, daß sie das zehnte Lebensjahr entweder schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden werden. Zugleich wird von ihnen bei der Aufnahme ein Frequenzzeugnis der Volksschule, welcher sie im letztverflohenen Schuljahre angehört haben, gefordert werden, welches die ausdrückliche Bezeichnung, daß es zum Zwecke des Eintrittes in die Mittelschule ausgestellt wurde, ferner die Noten aus den Sitten, der Religionslehre, der (deutschen) Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einreichung der Dokumente bewerkstelligen.

Solche haben sich am Montag den 16. September vormittags dem Direktor persönlich vorzustellen.

Laibach am 2. September 1907.

Die Direktion.

(3558) 3-2

Kundmachung.

An der k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1907/1908 wegen eingetretener Verzögerung der Bauarbeiten in dem neuen Anstaltsgebäude erst in der zweiten Woche des Monats Oktober. Der Tag der Schüleraufnahme sowie der Termin der Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen wird nachträglich bekannt gegeben werden.

Die Direktion des k. k. II. Staatsgymnasiums.
Laibach, am 4. September 1907.

(3423) 2-2

Kundmachung.

A. Die Aufnahme in die I. Klasse der Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Übungsschule findet

Samstag, den 14. September von 8 bis 10 Uhr, in den Kindergarten und in die II., III. und IV. Klasse beider Übungsschulen

Montag, den 16. September von 8 bis 10 Uhr, in den bezüglichen Lehrzimmern statt.

B. Da alle verfügbaren Plätze besetzt sind, wird für den I. Jahrgang der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt im September-Termine die Aufnahmeprüfung nicht abgehalten werden.

C. Die in die I. Jahrgänge im Monate Juli aufgenommenen und den beiden Bildungsanstalten bereits angehörigen Zöglinge des II., III. und IV. Jahrganges melden sich

Montag, den 16. September und zwar die der Lehrerbildungsanstalt um 2 Uhr, jene der Lehrerinnenbildungsanstalt um 4 Uhr.

Die Wiederholungsprüfungen finden Montag, den 16. und Dienstag, den 17. September statt.

In die Lehrerinnenbildungsanstalt können wegen Platzmangels keine Zöglinge neu aufgenommen werden.

Das Schuljahr 1907/1908 wird Mittwoch, den 18. September mit dem heiligen Geistamte eröffnet werden.

Von der Direktion der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach.

(3475) 3-2

Kundmachung.

An der k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach (Tomangasse Nr. 10) beginnt das Schuljahr 1907/1908 mit dem heil. Geistamte am 18. September 1907.

Die Einschreibungen neu eintretender Schüler finden für die I. Klasse

am 15. September

für alle übrigen Klassen

am 16. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die der Anstalt bereits angehörnden Schüler haben sich

am 17. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des k. k. Landesschulrates für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates aufgenommen werden.

Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 31. August 1907.

(3561) 3-2

Kundmachung.

An der k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg werden die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse

am 16. September

abgehalten.

Schüler, welche die Aufnahme in die I. Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter am 15. September von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasialdirektion zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequenzzeugnis vorzuweisen und die Tage von 6 K 80 h zu erlegen. Die Schüleraufnahme in die II. bis VIII. Klasse findet am 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Das Schuljahr 1907/1908 wird am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Die Direktion des k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasiums.

Krainburg, am 4. September 1907.

(3594)

E. 58/7

2.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Krainischen Sparkasse in Laibach, vertreten durch Doktor Ferdinand Eger, Advokat in Laibach, findet

14. September 1907,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Versteigerung der Realitäten Einl. Z. 63 der Katastralgemeinde Britof und Einl. Z. 85 der Katastralgemeinde Ober-Brem

samt Zubehör, bestehend aus 2 Pferden, 1 Kuh, 2 Wagen, 1 Pfluge und 1 Egge, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften samt Zubehör sind auf 12.930 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 8620 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen, und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. August 1907.

(3579)

C. 264/7

1.

Oklie.

Zoper Matija Kulovic iz Prapreč in njega dediče, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodniji v Novem mestu po Francetu Kulovic iz Prapreč 13, tožba zaradi priposestovanja vlož. št. 204 kat. obč. Jurkavas in parc. št. 1874, 1875 prip. k vlož. št. 213 iste katastralne občine. Na podstavi tožbe odredil se je narok na

11. septembra 1907,

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 6.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Perko v Novem mestu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamljeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Novem mestu, odd. II, dne 3. septembra 1907.

(3548)

Kundmachung

3. 18.317.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 31. August 1907, Z. 18.317, betreffend die Regelung der Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach Krain.

Das k. k. Ackerbauministerium hat mit der Kundmachung vom 29. August 1907, Zahl 32.852/4703, womit die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern bis auf weiteres geregelt wird, Nachstehendes angeordnet:

I.

In folgenden werden diejenigen Gemeinden in Ungarn und Kroatien-Slavonien angeführt, aus welchen in Gemäßheit des Artikels I, Absatz 1 und 2 der Ministerial-Berordnung vom 22. September 1899 (R. G. Bl. Nr. 179) wegen Bestandes von Tiersuchen die Einfuhr der befohlenen angegebenen Tiergattungen verboten ist.

Diese kraft des Übereinkommens selbst in Geltung stehenden Verbote erstrecken sich nach den erwähnten Bestimmungen auf die namentlich bezeichneten Gemeinden und auf deren Nachbargemeinden.

In diesem Sinne ist verboten:

1. Aus Ungarn:

- a) wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Klauen-tieren (Mindern, Schafen, Ziegen, Schweinen):
 - Komitat Abauj-Torna, Stuhlgerichtsbezirk Torna: aus der Gemeinde Krasznokvajda.
 - Komitat Vács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Zenta: aus der Gemeinde Uba.
 - Komitat Borsod, Stuhlgerichtsbezirk Eger: aus den Gemeinden Borsodivánka, Szentistván; Stuhlgerichtsbezirk Mezőcsát: aus den Gemeinden Akróti, Tiszadorogma.
 - Komitat Brassó, Stuhlgerichtsbezirk Mvidék: aus den Gemeinden Prázmár, Szászhermány, Szentpéter; Stuhlgerichtsbezirk Felvidék: aus den Gemeinden Rozsnyó, Vidombák und aus der Stadtgemeinde Brassó; Stuhlgerichtsbezirk Hefalus: aus den Gemeinden Pósszujalu, Bürtrecz, Tatrang, Rajzon.
 - Komitat Eszograd, Stuhlgerichtsbezirk Tiszántul: aus der Gemeinde Mindszent.
 - Komitat Fogaras, Stuhlgerichtsbezirk Alföld: aus den Gemeinden Alföldárpás, Alföld-ucsá, Alföldist, Besimbák, Dragus, Felsőcsa, Keletfelföldszombatfalva, Korb, Nyugatfelföldszombatfalva, Kuffor; Stuhlgerichtsbezirk Fogaras: aus den Gemeinden Alföldszombatfalva, Betlen, Brázsa, Dézsán, Dridif, Felsőcsa, Herzsény, Hurz, Illeny, Kisberivoj, Kisvajdasfalva, Kopácsel, Lúcsa, Lucsa, Ludifor, Nagyberivoj, Retos, Poforta, Sebes, Telefiréce, Bajdaréce, Vojla; Stuhlgerichtsbezirk Sárlány: aus der Gemeinde Bucsum; Stuhlgerichtsbezirk Törösvár: aus den Gemeinden Dtoháán, Bernest.
 - Komitat Hajdú, Stuhlgerichtsbezirk Köz-pont: aus der Gemeinde Tiszacsége.
 - Komitat Hármaszék, Stuhlgerichtsbezirk Seps: aus den Gemeinden Bodola, Jlyefalva, Keresztvár, Magyarbodza.
 - Komitat Heves, Stuhlgerichtsbezirk Tiszafüred: aus der Gemeinde Poroszló.
 - Komitat Jász-Nagykun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Felső: aus der Gemeinde Kunnabaras.
 - Komitat Komárom, Stuhlgerichtsbezirk Tata: aus der Gemeinde Kecséd.
 - Komitat Maramaros, Stuhlgerichtsbezirk Sziget: aus der Gemeinde Hasszumező.
 - Komitat Moson, Stuhlgerichtsbezirk Magyaróvár: aus der Gemeinde Lebény.
 - Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Sink: aus den Gemeinden Kiskun, Nagykun.
 - Komitat Pest-Bilis-Solt-Kiskun, Stuhlgerichtsbezirk Monor: aus den Gemeinden Tápiószőlő, Tápiószáp.
 - Komitat Ung, Stuhlgerichtsbezirk Szobronc: aus den Gemeinden Hanajna, Józsa, Tiba, Bámoslucska.
 - Komitat Veszprém, Stuhlgerichtsbezirk Enting: aus der Gemeinde Dég.
 - Komitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Bodrogköz: aus der Gemeinde Palföld; Stuhlgerichtsbezirk Sárospatak: aus den Gemeinden Herceglát, Mafoshotyta, Sárospatak; Stuhlgerichtsbezirk Tokaj: aus der Gemeinde Nászlisza; Stuhlgerichtsbezirk Sátoraljaújhely: aus der Stadtgemeinde Sátoraljaújhely;
 - b) wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
 - Komitat Alföld-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Kisenyed: aus den Gemeinden Almor, Dóhágybó.
 - Komitat Vács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Tittel: aus den Gemeinden Alföldabol, Sajtászentiván; Stuhlgerichtsbezirk Zsalya: aus der Gemeinde Kádalya.
 - Komitat Baranya, Stuhlgerichtsbezirk Pécsvárad: aus den Gemeinden Hidas, Ofalu, Püspöklát, Püspötmás, Szederfény, Zsibrit.
 - Komitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Aranyosmarót: aus den Gemeinden Alföldszécsény, Aranyosmarót, Barslébecz, Barstaszár, Fenyő-tosztolány, Szelepcsény, Zsitva; Stuhlgerichts-

- bezirk Haramszentkereszt: aus den Gemeinden Felsőtöti, Haramladomér, Haramindszent, Sasfővárnya, Sváb, Szentőföld, Teplaf, Zsarnóca; Stuhlgerichtsbezirk Verebely: aus den Gemeinden Alföld, Barsbessé, Felsőpél, Kisgyékényes, Kiszelekeny, Nagymánya, Nagyvalkhás, Pozba, Szencso, Tóhöl, Zsitvabesenyő.
- Komitat Esik, Stuhlgerichtsbezirk Ghergyó-tölgyes: aus den Gemeinden Borszék, Ghergyó-tölgyes.
- Komitat Fogaras, Stuhlgerichtsbezirk Alföld-árpás: aus den Gemeinden Földvár, Ujpor-mubák; Stuhlgerichtsbezirk Fogaras: aus der gleichnamigen Stadtgemeinde; Stuhlgerichtsbezirk Sarkany: aus den Gemeinden Alföldencze, Szunyogszék, Vád; Stuhlgerichtsbezirk Törösvár: aus der Gemeinde Dtoháán.
- Komitat Gömör-Kishont, Stuhlgerichtsbezirk Nagyröcze: aus den Gemeinden Gicze, Gömörispánmező, Licze; Stuhlgerichtsbezirk Rozsnyó: aus den Gemeinden Berzótékfőcs, Dobfina, Gócs, Henczók, Kisgencs, Kuntapolca, Martonháza, Paszabáza, Pelsőcz, Refenyujalu, Rejter, Sebespatak, Szabados, Szilicz, Bigtelke und aus der Stadtgemeinde Rozsnyó.
- Komitat Hajdú, Stuhlgerichtsbezirk Hajdú-Böszörmény: aus den Gemeinden Hajduborog, Hajdubátház und aus der Stadtgemeinde Hajduböszörmény.
- Komitat Hármaszék, Stuhlgerichtsbezirk Kéz: aus der Stadtgemeinde Berecz; Stuhlgerichtsbezirk Seps: aus den Gemeinden Artos, Bodola, Magyarbodza, Nagyborsnyó, Sep-simagyaros.
- Komitat Hont, Stuhlgerichtsbezirk Bát: aus den Gemeinden Alföldmász, Bát, Batonya, Csant, Gyöfös; Stuhlgerichtsbezirk Zpolyntel: aus den Gemeinden Apátujalu, Zpolyntel, Kiscsalomia; Stuhlgerichtsbezirk Korpona: aus den Gemeinden Bozót, Csabrákvarók.
- Komitat Hunyad, Stuhlgerichtsbezirk Hát-szeg: aus den Gemeinden Bukova, Kernyest, Dláhbajbifjel, Paklija, Strigohába, Strigyszeggyörgy, Vahadilzsi; Stuhlgerichtsbezirk Petroseny: aus den Gemeinden Kriovadia, Petrilla, Petroseny.
- Komitat Jász-Nagykun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tiszafelső: aus den Gemeinden Mardaszalót, Debabánya, Kenderes, Kuntbegyes, Kunnabaras und aus der Stadtgemeinde Kiskunújváros; Stuhlgerichtsbezirk Tisza Közep: aus der Gemeinde Töröszentmiklós und aus der Stadtgemeinde Szolnok.
- Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Gyalu: aus der Gemeinde Nagykapus; Stuhlgerichtsbezirk Mezőörményes: aus den Gemeinden Lompér, Mezőszentmiklós, Mezőszilvás; Stuhlgerichtsbezirk Mocs: aus den Gemeinden Magyarfiata, Magyarfátján, Nemeszsf, Dmbuz, Szentmiklóstelke; Stuhlgerichtsbezirk Nádásment: aus der Gemeinde Papsfalva; Stuhlgerichtsbezirk Nagyjármás: aus den Gemeinden Báld, Csehtelke, Kiscsög, Kiscsarmás, Mezőszentgyörgy, Uzdizsentyéte.
- Komitat Krassó-Szörény, Stuhlgerichtsbezirk Jám: aus den Gemeinden Berlistye, Demerdorf, Leszovicza, Mercsina, Mikovácz, Rafasbia, Vranj; Stuhlgerichtsbezirk Moldova: aus der Gemeinde Langensfeld; Stuhlgerichtsbezirk Dravicza: aus der Gemeinde Nagytivány; Stuhlgerichtsbezirk Neficza: aus der Gemeinde Apadia; Stuhlgerichtsbezirk Temes: aus den Gemeinden Lugoshely, Nagymutnif, Zgribesi.
- Komitat Maramaros, Stuhlgerichtsbezirk Sugatag: aus den Gemeinden Kraszujatag, Felsőfalva, Mikolapatak, Nausfalva, Samosfalva, Vancsálya.
- Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Marosföld: aus den Gemeinden Koronta, Mezőrúcs, Barhegy; Stuhlgerichtsbezirk Regenfeld: aus den Gemeinden Felsőbéc, Magyaró, Marosheviz, Marosvécs.
- Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Kóhalom: aus den Gemeinden Almorátos, Datt, Királyhalma, Mátéfalva, Miklovásár, Dlah-tyulas, Dtbogát, Pálos, Sövényes, Ugra, Ziberk; Stuhlgerichtsbezirk Nagysink: aus den Gemeinden Nagysink, Prázmár; Stuhlgerichtsbezirk Szent-ágota: aus den Gemeinden Szászujváros, Szent-ágota.
- Komitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Gács: aus den Gemeinden Divényoroszi, Gács, Madácsi, Mafófalva.
- Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Erse-lyjvár: aus den Gemeinden Alföldköz, Andó, Bánteszi, Esornof, Egyháznagyszeg, Felsőszőlős, Kiskeszzi, Kismánya, Kisvár, Malom-szeg, Martonfalu, Nagyránya, Tardoskéd, Totmegeyer, Vajt; Stuhlgerichtsbezirk Nag-Tapolcsány: aus der Gemeinde Nezsiterippent; Stuhlgerichtsbezirk Nyitra: aus den Gemeinden Abalehota, Assakirt, Esalád, Csebel, Csitar, Darázs, Geszte, Kishind, Vapaszgyarmat, Molnos, Nagycsény, Nyitradobó, Nyitra-egerszeg, Nagymóke, Nagylapos, Sárlokajna, Úzveg, Vicsápatati, Zere und aus der Stadt-

- gemeinde Nyitra; Stuhlgerichtsbezirk Nyitra-számbokrét: aus den Gemeinden Bélaudvarnok, Pozgócz; Stuhlgerichtsbezirk Privigye: aus den Gemeinden Vajmócaváti, Kóós, Terestény-falva; Stuhlgerichtsbezirk Vagsejlye: aus der Gemeinde Tornocz.
- Komitat Pest-Bilis-Solt-Kiskun, Stuhlgerichtsbezirk Via: aus den Gemeinden Buda-jenő, Budaörs, Nagytétény.
- Komitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Felsőcsallóköz: aus den Gemeinden Béké, Csutány, Somorja; Stuhlgerichtsbezirk Galánta: aus den Gemeinden Nyel, Bisztelek; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszombat: aus den Gemeinden Vossong, Spáca, Szomolány; Stuhlgerichtsbezirk Pozsony: aus der Gemeinde Hegyhur.
- Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Felső-Dada: aus den Gemeinden Valsa, Gava, Zbrany, Kenézlő, Szabolcs, Timár, Vencsellő, Viss, Jalkod; Stuhlgerichtsbezirk Nyitradony: aus den Gemeinden Gelse, Kisléta, Márton-falva, Nyitrábrány, Nyitradony, Nyirlugos.
- Komitat Szeben, Stuhlgerichtsbezirk Nagydizsónó: aus den Gemeinden Nagydizsónó, Nesinár, Sellenberk; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Szeben: aus den Gemeinden Vongárd, Dol-mány, Hermány, Kafasfalva, Kistorony, Nagycsúr, Szászujfalu, Szelindel, Veresmart und aus der Stadtgemeinde Nagyszeben; Stuhlgerichtsbezirk Szerdahely: aus den Gemeinden Nagy-apold, Szászorobó, Szerdahely, Toporca; Stuhlgerichtsbezirk Ujgyhász: aus den Gemein-den Alczina, Vendorf, Zlenbák, Márpód, Szász-ház, Ujgyhász, Vurpód.
- Komitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Zgló: aus der Gemeinde Szepessüveg; Stuhlgerichtsbezirk Böcs: aus den Gemeinden Alföldpás, Eső-törtökhegy, Farasfalva, Kósfalu, Tarcajő; Stuhlgerichtsbezirk Szepesszombat: aus den Gemeinden Nagyszalók, Szepesapold; Stuhlgerichtsbezirk Szepesváralja: aus der Gemeinde Szepesnádasb.
- Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Fehé-templom: aus der Stadtgemeinde Fehé-templom; Stuhlgerichtsbezirk Kúbin: aus den Gemeinden Dubovác, Plofic, Temeskubin, Temessziget; Stuhlgerichtsbezirk Ujarad: aus den Gemeinden Feregyháza, Kereszt, Kiszent-miklós, Nemeszág, Ujarad, Zadorlat; Stuhlgerichtsbezirk Bina: aus der Gemeinde Kétfel.
- Komitat Torontál, Stuhlgerichtsbezirk Módos: aus den Gemeinden Gád, Gyer, Módos, Rudna, Szárca; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Becskerek: aus den Gemeinden Erneszt-háza, Felsőmészlya, Magyarzentimibály, Nagy-torát, Nemetécska, Torontalereszébeklat, Zsig-mondfalva; Stuhlgerichtsbezirk Töröbke: aus den Gemeinden Beodra, Töröbke.
- Komitat Turóc, Stuhlgerichtsbezirk Szent-mártonblatnica: aus den Gemeinden Kistelmec, Szucsány, Turóczszentmárton.
- Komitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Homoród: aus den Gemeinden Karácsonfalva, Kisbacson, Magyarhermány, Ollánd; Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr: aus den Gemeinden Rava, Siménfalva; Stuhlgerichtsbezirk Udvar-hely: aus den Gemeinden Farczák, Jetelefa und aus der Stadtgemeinde Székelyudvarhely.
- Komitat Ung, Stuhlgerichtsbezirk Pere-csény: aus den Gemeinden Nagyturjoszög, Percsény.
- Komitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Sárospatak: aus den Gemeinden Lufa, Sárospatak, Ujpatat, Tiszafüred.
- Komitat Zólyom, Stuhlgerichtsbezirk Besz-terczabánya: aus den Gemeinden Libertány, Lufóca, Mofód, Szentjafalva, Tajo, und aus der Stadtgemeinde Beszterczabánya; Stuhlgerichtsbezirk Vezsnóháza: aus den Gemeinden Venezhaza, Borosznó, Erdőfő, Garamhídvég, Garammésfalva, Garamolaszka, Garampéteri, Garamszentandrás, Feketealag, Jeczenye, Kis-garam, Vopér, Sebesér, Vámos und aus der Stadtgemeinde Vezsnóháza; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszalatna: aus der Gemeinde Horhát; Stuhlgerichtsbezirk Zólyom: aus der Gemeinde Dztrolóka sowie aus den Municipalstädten Arab, Kolozsóvár, Selmec und Vélabánya, Székelyfehervár, Ujvidék;
- c) wegen des Bestandes des Stäbchen-rotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen:
 - Komitat Alföld-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Kisenyed: aus der Stadtgemeinde Bifalva.
 - Komitat Arva, Stuhlgerichtsbezirk Alföld-kubin: aus den Gemeinden Alföldkubin, Nagy-falu.
 - Komitat Vács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Zsalya: aus der Stadtgemeinde Zsalya.
 - Komitat Baranya, Stuhlgerichtsbezirk Pécs-várad: aus den Gemeinden Geresd, Himesháza, Káthol, Pereked.
 - Komitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Ara-nyosmarót: aus den Gemeinden Barsbergencze, Feketelecsény, Felsőzelezsény, Gesztő, Kicső, Kisfőcz, Nemesény, Néver und aus der Stadt-

- gemeinde Ujbánya; Stuhlgerichtsbezirk Gara-mszentkereszt: aus den Gemeinden Alföldabány, Apátbegbáza, Barskapronca, Bartos, Bezerete, Garamfürdő, Geletnel, Jánosgyarmat, Lutilla, Sasfőlecsény, Tormásfert, Ujgyarmat und aus der Stadtgemeinde Kórmócsbánya; Stuhlgerichtsbezirk Dszlany: aus der Gemeinde Nemes-tosztolány, Pálosnagymező; Stuhlgerichtsbezirk Verebely: aus den Gemeinden Uha, Mohi, Dhaj, Verebely, Zsitvagyarmat.
- Komitat Vékés, Stuhlgerichtsbezirk Gyoma: aus der Gemeinde Endrőd.
- Komitat Brassó, Stuhlgerichtsbezirk M-vidék: aus den Gemeinden Prázmár, Szent-péter; Stuhlgerichtsbezirk Felvidék: aus den Gemeinden Barcaujfalu, Feketealag, Vidom-bák und aus der Stadtgemeinde Brassó; Stuhlgerichtsbezirk Hefalus: aus der Gemeinde Türlős.
- Komitat Esik, Stuhlgerichtsbezirk Felső-csik: aus den Gemeinden Csikszentmiklós; Stuhlgerichtsbezirk Ghergyószentmiklós: aus der Gemeinde Ghergyószentmiklós; Stuhlgerichtsbezirk Kaszonalczik: aus den Gemeinden Esikménaság, Csikszentgyörgy, Csikszentmárton, Kaszonalczik, Kaszonalczik, Kaszonimper, Kaszonujfalu, Tus-nád.
- Komitat Fogaras, Stuhlgerichtsbezirk Alföld-árpás: aus der Gemeinde Szeráta; Stuhlgerichtsbezirk Sárlány: aus den Gemeinden Bucsum, Felsővenice, Sárlány, Ujinta, Vledény; Stuhlgerichtsbezirk Törösvár: aus den Gemeinden Alföldmocs, Fundata.
- Komitat Gömör-Kishont, Stuhlgerichtsbezirk Haramvölgy: aus den Gemeinden Haramfő, Garamfő; Stuhlgerichtsbezirk Nagyröcze: aus den Gemeinden Szász, Ujvájar; Stuhlgerichtsbezirk Rozsnyó: aus den Gemeinden Alföldajó, Verdáta, Verjete, Vettér, Csetek, Dermó, Felsőajó, Jólész, Kisfeketepatak, Kis-szabos, Kisveszvéres, Rozsnyóháza, Sajóréde, Szádvárborja und aus der Stadtgemeinde Rozsnyó.
- Komitat Hármaszék, Stuhlgerichtsbezirk Kéz: aus den Gemeinden Alföldernaton, Esz-telnek, Kézdivár, Kézdimarkosfalva, Kézdi-mártonfalva, Kézdivárapatak, Maksa, Dzdola, Szentatolna, Torja und aus der Stadtgemeinde Kézdivárfelk; Stuhlgerichtsbezirk Miklósvár: aus der Gemeinde Kőpajta; Stuhlgerichtsbezirk Orba: aus den Gemeinden Orbaitelk, Papolcz, Székelypötdfalva; Stuhlgerichtsbezirk Seps: aus den Gemeinden Angyalos, Étfalva-joltán, Kisborosnyó, Komolló, Kőfős, Kisnyo, Magyarbodza, Szotyor, Zalan und aus der Stadtgemeinde Szepesszentgyörgy.
- Komitat Hont, Stuhlgerichtsbezirk Bát: aus den Gemeinden Bababánya, Hegybánya; Stuhlgerichtsbezirk Zpolyntel: aus den Gemein-den Alföldalota, Zpolyntel, Kiscsalomia, Kőzépallajta, Zsenye, Terbegecz; Stuhlgerichtsbezirk Korpona: aus den Gemeinden Berencsaly, Devicse, Szuhány und aus der Stadtgemeinde Korpona.
- Komitat Hunyad, Stuhlgerichtsbezirk Hát-szeg: aus den Gemeinden Malomvez, Tustya.
- Komitat Jász-Nagykun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Felső: aus der Gemeinde Debabánya und aus der Stadtgemeinde Karczag; Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Közep: aus der Stadt-gemeinde Szolnok.
- Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Gyalu: aus den Gemeinden Magyarfenes, Panvil; Stuhlgerichtsbezirk Nádásment: aus den Gemein-den Bogartelke, Mátó, Szelecsák, Szent-mihálytelke, Szucsaf.
- Komitat Komárom, Stuhlgerichtsbezirk Tata: aus den Gemeinden Környe, Kaszaly, Némzémely, Droszlány, Szomód.
- Komitat Liptó, Stuhlgerichtsbezirk Liptó-szentmiklós: aus den Gemeinden Andrásfalu, Benedekfalu, Hármaszecs, Kvascsán, Magyar-falu, Nagybocroc, Nemetlipce, Nemetporuba, Páriszháza, Proszék, Szentmária, Szienicz, Szokolec, Tarnócz; Stuhlgerichtsbezirk Közsa-hegy: aus den Gemeinden Befenyőfalu, Há-romreucza, Ivachófalu, Litavka, Vízfőfalu, Luzsna, Dszada, Közsahegy.
- Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Maros-Felső: aus den Gemeinden Maroszent-anna, Mezőszabab, Nagyhelyes; Stuhlgerichtsbezirk Nyáradszereba: aus den Gemeinden Nyáradmagyaros, Nigmany, Székelybó; Stuhlgerichtsbezirk Regenfeld: aus der Gemeinde Marosheviz.
- Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Kóhalom: aus den Gemeinden Kacza, Kóhalom, Kados, Szásztyulos; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-sink: aus den Gemeinden Nagysáros, Néten; Stuhlgerichtsbezirk Szentágota: aus der Gemein-de Kővesd.
- Komitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Gács: aus den Gemeinden Alföldszeregova, Borosznof, Eruffalu, Felsőszeregova, Paróca, Patafalva, Tószár, Tótlecsény.

Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Ersekújvár: aus der Gemeinde Diecke; Stuhlgerichtsbezirk Galgóc: aus den Gemeinden Alföldcsény, Alföldje; Stuhlgerichtsbezirk Nagytapolcsány: aus den Gemeinden Alföldbény, Kisvicsáp, Nagytapolcsány, Nagybölgény, Dnór; Stuhlgerichtsbezirk Nyitra: aus den Gemeinden Alföldrösteny, Csab, Nagyböle, Nyitraújfalu, Nyitraújfal, Pográny; Stuhlgerichtsbezirk Nyitrauszámbovtrét: aus den Gemeinden Chinorán, Janófalva, Nagybölec, Rabajcs, Nyitrauszám, Nyitrauszámbovtrét, Dszéplát; Stuhlgerichtsbezirk Pöstyén: aus der Gemeinde Nagyszótolam; Stuhlgerichtsbezirk Privigye: aus den Gemeinden Bajmóc, Verzsény, Felső-sütöz, Gajdel, Handlova, Nemetprona, Nyitra-novát, Privigye, Szébedrás, Tuzsina; Stuhlgerichtsbezirk Vágjelle: aus den Gemeinden Mocsónat, Reghed, Szélece, Szempte, Vágjelle.

Komitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Felsőcsallók: aus den Gemeinden Bucsa, Csöböly, Csutárpata, Doborga, Előpatak, Hídeghét, Jóna, Kismagyar, Bajta, Böt; Stuhlgerichtsbezirk Galánta: aus den Gemeinden Galánta, Hidasfürdő, Magyardiószeg; Stuhlgerichtsbezirk Szempcz: aus den Gemeinden Dubova, Nagyszentivics, Tótgurab und aus der Stadtgemeinde Bazin.

Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Felső-Dada: aus den Gemeinden Buj, Nagy-falu, Kalamaz.

Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Nagybiszód: aus der Gemeinde Nagytalmács; Stuhlgerichtsbezirk Szerdahely: aus der Gemeinde Doborka.

Komitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Gölniczbánya: aus den Gemeinden Zetefalva, Klunto; Stuhlgerichtsbezirk Jgló: aus den Gemeinden Káposztásfalva, Betánfalva, Pálmá-falva, Straczena, Szepessimeg, Szepessimás-falva, Vidfalva und aus der Stadtgemeinde Jgló; Stuhlgerichtsbezirk Lőcse: aus den Gemeinden Domanyfalva, Felsőrépás, Illesfalva, Kőperény, Lőcsezentanna, Nemesfany, Ruszkin, Szepes-jánosfalva, Tarcafa und aus der Stadtgemeinde Lőcse; Stuhlgerichtsbezirk Szepesváralja: aus den Gemeinden Göböljalva, Harabcs, Kolín-falva, Korompá, Nagybólya, Polyanfalva, Szepesalmás, Szepeshely, Szepesfürdővelés, Szepes-mindszent, Szepesrév, Szepesszentpál, Szepes-tölgyes und aus der Stadtgemeinde Szepesváralja.

Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Kubin: aus der Gemeinde Deliblat; Stuhlgerichtsbezirk Ujarad: aus der Gemeinde Nagyfalva; Stuhlgerichtsbezirk Binga: aus der Gemeinde Kúsz.

Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Alfőjára: aus den Gemeinden Alfőfüle, Felsőfüle, Hagymás, Káfova, Magyarósfág, Pusztagegres, Kuhagreg, Szurdut; Stuhlgerichtsbezirk Topánfalva: aus der Gemeinde Topánfalva.

Komitat Torontal, Stuhlgerichtsbezirk Nagybesterék: aus den Gemeinden Begaszentgyörgy, Vázárfeld, Rudolfsgrünad.

Komitat Trencsen, Stuhlgerichtsbezirk Bán: aus den Gemeinden Bobot, Trencsen-tölgyes; Stuhlgerichtsbezirk Mlava: aus den Gemeinden Bellus, Máriatölgyes, Trencsen-teplisz; Stuhlgerichtsbezirk Jolna: aus den Gemeinden Alföldtövény, Rajecz.

Komitat Turóc, Stuhlgerichtsbezirk Mosóczi-nyó: aus den Gemeinden Alföldtubnya, Bugyis, Dúf, Haj, Kelemenfalva, Mosocz, Raska, Stubnyafürdő, Szlenó, Totpróna; Stuhlgerichtsbezirk Szentmárton-Batnica: aus den Gemeinden Bisztricza, Galibodn, Kisjessen, Komszfé, Krepelan, Nagyjessen, Podtrágy, Tribóc, Ruttka, Szklabinya, Szklabinyváralja, Turány.

Komitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Homoród: aus der Gemeinde Homoródbene; Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr: aus den Gemeinden Kissolymos, Magyarandrásfalva, Magyarzásfalva, Székelykeresztúr, Székelyszállás, Székelyszentkereszt, Székelytelek, Tarcsafalva, Tordáfalva; Stuhlgerichtsbezirk Udvarhely: aus den Gemeinden Aggafalva, Alföldfalva, Décsfalva, Felsőfalva, Kapolnásfalva, Székely-szentkirály, Székelyszenttamás, Szentegyház-falu, Szentlélek.

Komitat Ugocza, Stuhlgerichtsbezirk Tiszánimen: aus den Gemeinden Mátyfalva, Nagyszőlős.

Komitat Ung, Stuhlgerichtsbezirk Perecseny: aus den Gemeinden Korlátalmecz, Káló, Turjafelcs, Turjaremete, Turjavágás, Umemecze.

Komitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Sárospatak: aus den Gemeinden Bodroghalász, Sárospatak, Regardo.

Komitat Zólyom, Stuhlgerichtsbezirk Besztercebánya: aus den Gemeinden Dóval, Erdő-badony, Pónt, Szécs, Zólyomlőpöcs und aus der Stadtgemeinde Besztercebánya; Stuhlgerichtsbezirk Breznóbánya: aus der Stadtgemeinde Breznóbánya; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszal-anna: aus den Gemeinden Gyetva, Kisszalanna, Nagyböcs, Nagyszalanna, Bégles; Stuhlge-richtsbezirk Zólyom: aus den Gemeinden Baczur, Nibás, Dobronya, Garambergenze, Garam-halász, Hajnik, Mátyásfalva, Nagyrét, Számpor, Szász-pelős, Szétnye, Tópelős, Ujmoogyoród, Zólyomberezná, Zólyomzabadi, Zólyomternye, sowie aus der Munizipalstadt Maros-újvárhely;

d) wegen des Bestandes der Schafpocken die Einfuhr von Schafen:

Komitat Alfő-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Marosújvár: aus der Gemeinde Zsánfalva. Komitat Bihar, Stuhlgerichtsbezirk Ciesb: aus der Gemeinde Dssi.

Komitat Heves, Stuhlgerichtsbezirk Eger: aus der Gemeinde Kiskaná.

Komitat Jász-Nagykun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Alfő: aus der Gemeinde Szélevény.

Komitat Kis-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Dicsőszentmárton: aus den Gemeinden Adá-mos, Dombó.

Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Kolozsvár: aus der Gemeinde Választ; Stuhlge-richtsbezirk Tele: aus den Gemeinden Farago, Szászbanjica.

Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Marosalfő: aus der Gemeinde Nyaradváracsón; Stuhlgerichtsbezirk Marosföld: aus der Ge-meinde Válla; Stuhlgerichtsbezirk Nyaradvár: aus der Gemeinde Nyaradvárfel-sze.

Komitat Szolnok-Doboka, Stuhlgerichts-Bezirk Vetlen: aus der Gemeinde Arpáti; Stuhlgerichtsbezirk Szamosújvár: aus der Ge-meinde Magyarderze.

Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichts-Bezirk Marosludas: aus den Gemeinden Kisil-land, Mezőzáh.

Komitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Homoród: aus der Gemeinde Dlasztelek; Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr: aus der Gemeinde Rava.

Komitat Zemplén: Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Mihály: aus der Gemeinde Bánóc.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

Wegen des Bestandes der Schweinepeft die Einfuhr von Schweinen:

Komitat Bjelovar-Krijevci, Bezirk Grubiš-nopolje: aus der Gemeinde Belišti Grdjavac.

Komitat Vika-Krbava, Bezirk Brinje: aus den Gemeinden Brinje, Jezerane; Bezirk Otočac: aus den Gemeinden Vrlog, Otočac; Bezirk Udbina: aus der Gemeinde Udbina.

Komitat Modrus-Nijeka, Bezirk Ogulin: aus der Gemeinde Plasti; Bezirk Slunj: aus den Gemeinden Slunj, Balššelo.

Komitat Srijem, Bezirk Mitrovica: aus der Stadtgemeinde Mitrovica; Bezirk Pazova-stara: aus der Stadtgemeinde Karlovci; Bezirk Vukovar: aus den Gemeinden Bogdanovci, Vršadin, Ruštar, Vukovar; Bezirk Zemun: aus der Gemeinde Ugrinovci.

Komitat Zagreb, Bezirk Petrinja: aus der Gemeinde Sunja und aus der Stadtgemeinde Petrinja, sowie aus der Munizipalstadt Zemun.

II.

Von den in früheren Zeitpunkten wegen erfolgter Einschleppung von Tierseuchen er-lassenen Verboten werden bis auf weiteres aufrechterhalten:

1. Aus Ungarn:

Wegen Einschleppung der Schweinepeft das Verbot der Einfuhr von Schweinen:

aus den nachstehenden Stuhlgerichts-Bezirken: Eserehát, Füzer, Göncz, Kassa, Szil-szó, Torna (Komitat Ubaúj-Torna), Alvincz, einschließlich der Stadtgemeinde Gyulafehérvár, Balázsfalva, Magyarigen, Maros-Ujvar, Nagy-enyed, einschließlich der gleichnamigen Stadt-gemeinde (Komitat Alfő-Fehér), Arad, Borosjenő, Boroskebes, Elek, Kisjenő, Nagy-halmágy, Pécska, Rabna, Ternoza, Világos (Komitat Arad), Apatin, Baja, Vácsalmás, Hódság, Kula, Nemetpálánfa, Obecse, Topolya, Ujvidék, Zenta, einchl. der gleichn. Stadtgem., Zombor (Komitat Bács-Bodrog), Baranyavár, Hegyhát, Mohács, Pécs, Siflós, Szent-Vörmeze (Komitat Baranya), Léva, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Bars), Békés, Békéscsaba, Gyula, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Droszház, Szarvas, Szeghalom (Komitat Békés), Felvidék, Vatorcza, Mezőtászonny, Munkács, einchl. die gleichnamigen Stadtgemeinde, Szolyva, Tiszahát, einschließlich der Stadtgemeinde Beregszász (Komitat Bereg), Besenyő, Jád einchl. der Stadtgemeinde Beszterce, Naszód (Komitat Beszterce-Naszód), Bál, Belényes, Berettyóújfalva, Cseffa, Derecske, Ciesb, Er-mihályfalva, Központ, Magyarósfelcs, Margitta, Mezőkeresztes, Nagyszalonta, Sárret, Szalárd, Székelyhíd, Tenke, Bastóh (Komitat Bihar), Eger, Mezőcsát, Miskolc, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Djb, Szendrő, Szentpéter (Komitat Borsod), Battonya, Kovácsbácz, Köz-pont, einchl. der Stadtgemeinde Makó, Nagyat (Komitat Eszánád), Eszengrád, Tiszánimen, Ti-szántúl, einchl. der Stadtgemeinde Szentes (Ko-mitat Eszengrád), Esztergom, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Párkány (Komitat Esztergom), Abony, Mór, Sárbogárd, Székelyújvár, Bál (Komitat Fejér), Nima-szecs, Kismaszombat, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Torna (Komitat Gömör-Kis-hont), Pusztá, Satorfalva, Tósziget-csilőz (Komitat Győr), Hajdúszoboszló, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Központ (Komitat Hajdú), Eger, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Gyöngyös, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hatvan, ein-schließlich der gleichnam. Stadtgemeinde, Heves, Pétervársár, Tiszajüred (Komitat Heves), Zpolyhág, Szob (Komitat Hont), Mogyógy,

Brád, Léva, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hunyad, einschließlich der Stadt-gemeinde Bajbányad, Körösabánya, Maros-illye, Szászváros, einschließlich der gleich-namigen Stadtgemeinde (Komitat Hunyad), Alföldszás, Alföldtizza, Felsőjászág, einchl. die gleichn. Stadtgemeinde Jászberény (Ko-mitat Jász-Nagykun-Szolnok), Dicső-szentmárton, Erzsébetváros einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Hosszúasszó, Radnot (Komitat Kis-Küküllő), Almás, Bánffy-Hunyád, Kolozsvár, einschließlich der Stadtgemeinde Kolozs, Tele (Komitat Kolozs), Csallóköz, Gesztes, Udvard (Komitat Komárom), Béga, Boglár, Bojovics, Karánsebes, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Lugos, ein-schließlich der gleichn. Stadtgemeinde, Maros, Drsova, Teregoza (Komitat Krassó-Szörény), Husz, Sziget, einchl. der Stadtgemeinde Máramarósziget, Taracsviz, Teesb, Tiszavölgy, Bifó (Komitat Máramaros), Maros-Alfő, Régen-Alfő, einchl. der Stadt Szász-Régen (Komitat Maros-Torda), Magyaróvár, Mezősiber, Rajta (Komitat Mofon), Segesvár, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Medgyes, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Nagy-Kü-lüllő), Balassagyarmat, Füle, Lőjonez, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nógrád, Szécsény, Szivak (Komitat Nógrád), Abony, einschließlich der Stadtgemeinden Ugegléd und Nagy-Körös, Alfödbás, Dunaverse, Gödöllő, Kaloča, Kisförd, einschließlich der Stadt-gemeinde Kiskunhalas, Kiskunfélegyháza, ein-schließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kunszentmiklós, Monor, Nagykáta, Pomaáz, einschließlich der Stadtgemeinde Szent-Endre, Náczeve, Vacz, einchl. die gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Pest-Bilis-Solt-Kiskun), Alföldcsallók (Komitat Pozsony), Alföldtárcza, Felsőtárcza, ein-schließlich der Stadtgemeinde Niszzeben, Malo-nicza, Sirofa, einschließlich der Stadtgemeinde Eperjes, Szécső, einschließlich der Stadt-gemeinde Bártfa, Tapolty (Komitat Sáros), Barcs, Csurgó, Jgal, Kaposvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Lengyeltót, Marczal, Nagyatád, Szigetvár, Táb (Ko-mitat Somogy), Csepreg, Esorna, Felső-pulha, Kapuvár, Kismarton, einschließlich der Stadtgemeinden Kismarton und Kúsz, Nagy-marton, Sopron (Komitat Sopron), Alfödbada, einchl. der Stadtgem. Nyiregyháza, Bogdany, Kisvárda, Nagykálló, Nyirbátor, Tisza (Ko-mitat Szabolcs), Csenger, Erdőd, Fehér-gyarmat, Mátészalka, Nagybánya, einschließlich der Stadtgemeinden Nagybánya und Felső-bánya, Nagykároly, einschließlich der gleich-namigen Stadtgemeinde, Nagyszombat, Szatmár, Szinhérváralja (Komitat Szatmár), Szász-sebes, einschließlich der gleichnamigen Stadt-gemeinde (Komitat Szeben), Kraszna, Szil-ágyvesch, Szilágyssomlyó, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Tasnád, Zilah, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zsibó (Komitat Szilágyi), Vetlen, Csakigorbó, Deés, einschließlich der gleichnamigen Stadt-gemeinde, Kékes, Magyarlávós, Nagy-ilonda, Szamosújvár, einschließlich der gleich-namigen Stadtgemeinde (Komitat Szolnok-Doboka), Buziás, Csakova, Delta, Központ, Lippa, Refas, Berjecz (Komitat Temes), Dombó-vár, Dunaföldvár, Központ, einschließlich der Stadtgemeinden Szegszárd, Simontornya, Ta-mas, Völgyseg (Komitat Tolna), Felvincz, Ma-ros-Ludas, Torda, einchl. der gleichn. Stadt-gemeinde, Torozslo (Komitat Torda-Aran-yos), Antalfalva, Bánlat, Esene, Nagykülna, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nagyszentmiklós, Pancsova, Párdany, Perjám-os, Törökfániaza, Zombolya (Komitat Torontál), Tiszántúl (Komitat Ugoča), Kapos, Szobrancez, Ungvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Ung), Celdömösl, Körmen, Kőszeg, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Sárvár, Szombat-hely, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Vasvár (Komitat Vas), Deveser, Enying, Pápa, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Beszprém, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Jircz (Komitat Veszprém), Alföldbva, Eszaktornya, Kamizsa, einchl. die gleichn. Stadtgemeinde Nagy-Kamizsa, Keszthely, Letenye, Nova, Pacsa, Perlat, Símege, Tapolca, Zalaegerszeg, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zalaszent-grót (Komitat Zala), Bodrogköz, Galszecs, Homonna, Nagymihály, Satoraljaihely, ein-schließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szerencs, Sztrópló, Totay, Barannó (Komitat Zemplén),

sowie aus den Munizipalstädten Baja, Debreczen, Győr, Hodmezővásárhely, Kassa, Keskemét, Komárom, Maros-Bárárd, Pan-csova, Sopron, Szabadka, Szatmár-Németi, Szeged, Temesvár, Verjecz.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

Wegen Einschleppung der Schweinepeft das Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den nachstehenden Bezirken: Bjelovar, einchl. die gleichnamigen Stadtgemeinde, Czuma, einchl. der Stadtgemeinden Zvanec, Garesnica, Gurgjevac, Koprivnica, einchl. die gleich-namigen Stadtgemeinde, Krijevci, einchl. die gleichnam. Stadtgemeinde, Kutina (Komitat Bjelovar-Krijevci), Vojnić (Komitat Mo-drus-Rieka), Brod, einschließlich der gleich-

namigen Stadtgemeinde, Daruvar, Nova Gra-diška, Novska, Pakrac, Požega, einchl. die gleichn. Stadtgemeinden (Komitat Požega), Zrig, Kuma, Sid, Vinokovi, Zupanje (Ko-mitat Srijem [Syrnien]), Zvanec, Klanjec, Krap-ina, Ludbreg, Novinarof, Pregrada, Barazdin, Zlatar (Komitat Barazdin), Djafovo, Mi-hojac dolnji, Našice, Osjel, Slatina, Birovitica (Komitat Birovitica), Dvor, Dugofelo, Jas-ta, Karlovac, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kostajnica, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Pijarovina, Samobor, Sisak, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Stubica, Sveti Zvan-Belina, Belita Gorica, Vrginjost, Zagreb (Komitat Zagreb),

sowie aus den Munizipalstädten Osjel, Barazdin, Zagreb.

III.

Wegen des Bestandes von Seuchen in den Grenzbezirken, und zwar:

a) der Maul- und Klauenseuche in dem Stuhlgerichtsbezirk Mezősiber (Komitat Mofon) in Ungarn die Einfuhr von Klauen-tieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen);

b) der Schweinepeft in den Stuhl-gerichtsbezirken Alföberecke (Komitat Bereg), Dörmezö (Komitat Máramaros), Vágúj-hely (Komitat Nyitra), Pozsony, einschließlich der Stadtgemeinde Szent-György (Komitat Pozsony), Szepesszombat, einschließlich der Stadtgemeinde Paprad (Komitat Szepes), Beregna (Komitat Ung), Felső-Dr, Mura-szombat (Komitat Vas) in Ungarn und in den Bezirken Gračac, Gospić, ein-schließlich der Stadtgemeinde Karlobag, Dolnji Lapac, Senj, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Vika-Krbava), Cirkvenica, Čabar, Deluice (Komitat Modrus-Rieka) in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen;

c) des Rotlaufes in den Stuhlgerichts-Bezirken Nemeszót, Vár, Trsztena (Komitat Arva), Diptónvá (Komitat Liptó), Dörmezö (Komitat Máramaros), Mlava, Szabolca einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinden, Szencz, Vagyshely (Kom. Nyitra), Malacza, Pozsony, einschließlich der Stadtgemeinde Szent-György (Komitat Pozsony), Késmácz einschließlich der Stadtgemeinden Késmácz, Leibicz und Szepes-Béla, D-Zublo einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szepesfalva, Szepes-Szombat einschließlich der Stadtgemeinde Poprad (Ko-mitat Szepes), Bittje, Esacza, Puchó, Trencsen, einschließlich der gleichn. Stadtgemeinde Vág-Verzterce (Komitat Trencsen), Felső-Dr, Nemet-újvár, Szent Gotthárd (Komitat Vas), Szinna (Komitat Zemplén) sowie aus der Munizipal-stadt Pozsony in Ungarn und in dem Bezirke Gračac (Komitat Vika-Krbava) in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen

aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern auf Grund der von den k. k. Be-zirkshauptmannschaften Benfocac, Brnd in der Veitza, Dolina, Feldbach, Friedel, Gänserndorf, Göding, Gottschee, Hartberg, Knin, Lisko, Loitich, Luttenberg, Mifek, Mylesenice, Neumarkt, Neu-Sander, Novi-Sacz, Nowy-Targ, Radkersburg, Struj, Teschen, Tschernembl, Turka, Ungarisch-Brod, Beglia, Wallachisch-Mejeritsch, Zara ge-troffenen Verfügungen verboten.

Für die zur Einfuhr gelangenden Tiere müssen behördlich ausgestellte Viehpässe bei-gebracht werden, welche bescheinigen, daß am Herkunftsorte und in den Nachbargemeinden, beziehungsweise in den angrenzenden Gemein-de-räumen, innerhalb der letzten 40 Tage vor der Abseudung der betreffenden Tiere eine auf dieselben übertragbare und zur Anzeige verpflichtende Krankheit nicht geherrscht hat.

Wird unter Tieren dieser Herkunft in der Bestimmungstation der Bestand einer Seuche konstatiert, so ist der betreffende Viehtransport — sofern nicht etwa die Überführung der Tiere nach einem mit der Eisenbahnstation mittelst Schienen-stranges verbundenen öffentlichen Schlachthause gestattet wird — unter Beachtung der dies-bezüglich bestehenden besonderen Vorschriften nach der Aufgabestation des Provenienzgebietes zurückzuführen.

Sendungen von frischem Fleische müssen durch Zertifikate des Inhaltes ausgewiesen werden, daß die betreffenden Tiere bei der vorchriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl im lebenden Zustande als auch nach der Schlach-tung von einem behördlichen Tierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung werden die Kundmachungen des k. k. Ackerbau-ministeriums vom 8. und 21. August 1907, 33. 30.098/4351 und 31.902/4582 («Wiener Zeitung» von den gleichen Tagen Nr. 181 und 191), bezw. die hierortigen Kundmachungen vom 10. und 24. August 1907, 33. 16.722 und 17.683, außer Wirksamkeit gesetzt.

Übertretungen dieser Vorschriften werden nach den §§ 44 und 45 des allgemeinen Tier-seuchengesetzes bestraft und finden auf verbots-widrig eingebrachte Transporte die Bestim-mungen des § 46 dieses Gesetzes Anwen-dung.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 31. August 1907.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 31. avgusta 1907, št. 18.317, s katerim se do nadaljuje odredbe uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone na Kranjsko.

C. kr. poljedelsko ministrstvo je z razglasom z dne 29. avgusta 1907, št. 32.852/4703, s katerim se uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, dotlej, dokler se ne ukaže drugače, nastopno odredilo:

I.
V naslednjem se navajajo tiste občine na Ogrskem, na Hrvaškem in v Slavoniji, iz katerih je v zmislu člena I., odstavek 1. in 2. ministrskega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) zaradi obstoječih živinskih kug prepovedano uvažati posebej navedene živinske vrste.

Te vsled dogovora samega veljavne prepovedi se raztezajo po omenjenih določilih na imenoma navedene občine in sosednje občine.

V tem zmislu je prepovedano uvažati:

I. Iz Ogrske:
a) Zaradi obstoječe kuge v gobcu in na parkljih parkljato živino (govejo živino, ovce, koze, prašiče) (glej nemško besedilo).

b) Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo).

c) Zaradi obstoječe rdečice ali perečega ognja prašiče (glej nemško besedilo).

d) Zaradi ovčjih kozá ovce (glej nemško besedilo).

2. Iz Hrvaške in Slavonije:
Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo).

II.
Od prepovedi, izdanih v poprejšnjem času zaradi živinske kuge, ostanejo do nadaljuje odredbe v veljavnosti:

1. Iz Ogrske:
Zaradi zanesene svinjske kuge prepoved uvažanja prašičev iz nastopnih stoličnih sodišč in kraljevih svobodnih mest (glej nemško besedilo).

2. Iz Hrvaške in Slavonije:
Zaradi zanesene svinjske kuge prepoved uvažanja prašičev iz nastopnih okrajev (glej nemško besedilo) in iz kraljevih svobodnih mest Osiek, Varaždin, Zagreb.

III.
Zaradi obstoječih kug v obmejnih okrajih, in sicer:

a) Zaradi kuge v gobcu in na parkljih v stoličnem sodišču Nezsider (velika županija Moson) na Ogrskem je prepovedano uvažati kopitarje (govejo živino, ovce, koze in prašiče).

b) Zaradi svinjske kuge v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem in v okrajih (glej nemško besedilo) na Hrvaško-Slavonskem in

c) zaradi rdečice ali perečega ognja v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem in v okraju Gračac (velika županija Lika-Krbava) na Hrvaško-Slavonskem

je prepovedano uvažati prašiče iz teh okrajev v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, na podstavi odredbe, ki so jih ukrenila c. kr. okrajna glavarstva Benkovac, Bruck ob Litavi, Dolina, Feldbach, Friedek, Gänserndorf, Godin, Kočevje, Hartberg, Knin, Lisko, Logatec, Ljutomer, Mistek, Mišlenice, Neumarkt, Novi-Sandec, Novi Sonč, Novi trg, Radgonja, Strij, Črnomelj, Tešinj, Turka, Ogrski Brod, Krk, Valaška Mezerič in Zader.

Živina, ki se uvažuje, mora imeti s seboj oblastveno izdane živinske potne liste, ki potrjujejo, da v kraju, odkoder je živina, in v sosednjih občinah, oziroma v obmejnem okolišju, zadnjih 40 dni pred odpotlatvijo dotične živine ni bilo nobene na njo prenesljive bolezni, ni nobene bolezni, o kateri velja zglasilna dolžnost

Kadar se med živino takega prihoda na tisti postaji, kamor je namenjena, konstatira kakšna kuga, tedaj je dotični živinski transport — v kolikor se morebiti ne dopusti, da bi se živina ne prepeljala v javno kladnico, ki je z železnično postajo zvezana po železničnem tiru — ravnaje se po posebnih v tem oziru veljavnih predpisih, zavrniti nazaj na oddajno postajo tistega ozemlja, odkoder je živina prišla.

Pošiljatve svežega mesa se morajo izkazati s potrdilom, da je dotično živino tako, kakor je predpisano, ogledal oblastveni živinozdravnik, in to tedaj, ko je bila še živa, kakor tudi potem, ko je bila že zaklana, in da jo je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom se razveljavljata razglašena imenovanega c. kr. ministrstva z dne 8. in 21. avgusta 1907, št. 30.098/4351 in 31.902/4582 («Wiener Zeitung» istih dni št. 181 in 191), oziroma tukajšnja razglašena z dne 10. in 24. avgusta 1907, št. 16.722 in 17.683.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po §§ 44. in 45. občenega zakona o živinskih kugah, in na pošiljatve, ki bi se vpeljale zoper te prepovedi, se uporabljajo določila § 46. tega zakona.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 31. avgusta 1907.

(3515) 3—2

3. 194/Präf.

Sekundararzienstelle.

Im Landespitale in Laibach gelangt eine Sekundararzienstelle mit dem Adjutum jährlicher 1200 Kronen, 20 Proz. Feuerungszulage, sowie freier Wohnung zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit der Nachweisung des Alters, des Doktorates der Medizin, allfälliger bisheriger Dienstleistung, dann der Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache längstens bis

25. September 1907

bei der Direktion der Landes-Bohntätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Vom kranjschen Landesauschusse.

Laibach am 28. August 1907.

(3599) 2—1

3. 18.488.

Konkurs.

Der am 21. Februar 1841 zu Prag verstorbene Chirurgie-Doktor, Prager Universitätsprofessor und Primar-Chirurg im Allgemeinen Krankenhaus daselbst, Ignaz Frey, hat in seinem Testamente die Hälfte seines Nachlasses zu einer Stiftung gewidmet, welche die praktische Ausbildung der bereits graduierten Ärzte (doctores medicinae, doctores chirurgiae oder doctores medicinae et chirurgiae, d. i. doctores universae) nach vollendetem theoretischer Ausbildung zu fördern bestimmt ist.

Die auf das Solarjahr 1907 entfallende Gebühr im Betrage von 1900 Kronen gelangt dormal zur Verleihung.

Zum Genusse der Stiftung berechtigt und berufen sind nur solche graduierte Ärzte, welche ihre Geburt nach den Kronländern Herzogtum Krain, Ober- und Niederösterreich, Königreich Böhmen oder der Stadt Karstadt in Kroatien angehören, und zwar so, daß die Angehörigen dieser Kronländer im Genusse der Stiftung in der soeben bezeichneten Reihenfolge alljährlich abwechselnd, wobei Ober- und Niederösterreich im Verhältnis zu den anderen Kronländern als ein Land in Betracht kommen und wobei die Angehörigen dieser beiden Länder unter sich ganz gleichberechtigt sind.

Die in der Stadt Karstadt geborenen Doktoren haben immer und unter allen Umständen den Vorzug vor den übrigen Bewerbern, deren Reihenfolge durch dieselben daher stets unterbrochen wird.

Von den zur Stiftung berufenen Ärzten müssen:

a) Bewerber aus Karstadt, aus Krain, Ober- und Niederösterreich an den f. f. Universitäten in Wien oder Prag graduiert haben und an dem f. f. Allgemeinen Krankenhause in Wien (mit den demselben affilierten Krankenanstalten in Wien) oder an dem f. f. Krankenhause in Prag (als Internpräparanden) mit der Verpflichtung, in diesen Krankenanstalten zu wohnen, unentgeltlich praktizieren;

b) Bewerber aus Böhmen an der f. f. Universität in Prag graduiert haben und im f. f. Allgemeinen Krankenhause in Prag wie oben unentgeltlich praktizieren.

Die soeben angeführte Jahresgebühr ist für einen aus den Kronländern, Ober-, bezw. Niederösterreich gebürtigen Doktor bestimmt und es steht das Verleihungsrecht diesmal der f. f. Statthalterei in Linz zu; wenn jedoch ein entsprechend qualifizierter Bewerber aus Karstadt einschreiten sollte, so übergeht das Verleihungsrecht an die kön. kroatisch-slavonisch-dalmatinische Landesregierung in Agram.

Die Bewerbsgesuche, belegt mit dem Tauf- oder Geburtschein, mit dem Doktorsdiplom und dem Zeugnisse über die Verwendung im Krankenhause sind

bis Ende September 1907

bei der f. f. Statthalterei in Linz einzubringen.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 4. September 1907.

(3582) C. 223/7
1.

Oklic.

Zoper Blaža Markič iz Strahinja št. 15, Marijo Grašič roj. Stular, Janez Grašičovo substitucijsko maso, Jakoba Grašič in Marijo Grašič iz Strahinja, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kranju

po Janezu Grašič iz Strahinja h. št. 41 tožba zaradi priznanja zastarelosti terjatev. Na podstavi tožbe se določa razpravni dan na

14. septembra 1907,

dopoldne ob 9. uri, v izbi št. 6.

V obrambo pravic zgoraj navedenih tožencev se postavlja za skrbnika gospod Rajko Peterlin v Kranju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Kranj, odd. III, dne 2. septembra 1907.

(3580)

C. 263/7

1.

Oklic.

Zoper Jožeta Jaklič iz Dalnegavrha in njegove dediče, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Novem mestu po ml. Martinu Jaklič po varuhu Feliksu Kos iz Dalnegavrha tožba zaradi priposestovanja vlož. št. 348 kat. obč. Zagorica. Na podstavi tožbe odredil se je narok na

11. septembra 1907,

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 6.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Perko v Novem mestu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Novem mestu, odd. II, dne 3. septembra 1907.

(3573)

S. 1/7

10.

Rundmachung.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 7. Jänner 1907, G. Z. S. 1/7/1, über das Vermögen des Adolf Bauman, Gastwirtes in Kronau, eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 K. O. für beendet erklärt.

K. f. Landesgericht Laibach, am 3. September 1907.

(3574) 3—2

Firm. 697

Zadr. III. 27/14.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem registru pri firmi:

Mlekarska zadruga v Spodnjih Danah,

registrovana zadruga z omejenim poroštvom,

da se je na občnem zboru dne 30. maja 1907 sklenila združitev zadruga in da je bil izvoljen likvidatorjem Franc Čufer iz Spodnjih Dan. Upniki se pozivajo, da se oglašijo pri zadrugi. Ljubljana, dne 27. VIII. 1907.

(3576)

Firm. 699

Zadr. II. 139/13.

Razglas.

Vpisalo se je v združni register pri tvrdki:

Hranilnica in posojilnica v Šmarji pri Ljubljani,

registrovana zadruga z neomejeno zavezo:

Izstopil je iz načelstva Valentin Sitar, vstopil pa Alojzij Volc, kaplan v Šmarji.

Ljubljana, 27. VIII. 1907.

Anzeigebblatt.

Roncegno

Südtirol, an d. Valsuganabahn, 1 1/2 Stunden von Trient, 535 m ü. d. Meer.

Stärkste Arsen-Eisenquelle

angewendet mit bestem Erfolg und dauernd das ganze Jahr, auch zu Hauskuren, in allen Ländern bestens empfohlen seitens vieler ärztlicher Autoritäten bei **Blut-, Frauen-, Nerven- und Hautleiden** etc. Käuflich in allen Apotheken.

Erstklassiges Kuretablisement „Grand Hôtel des Bains“ und Parkhotel“

mit 250 Zimmern und Salons, allen modernsten Einrichtungen. Herrliche, windgeschützte Lage, mildes Klima, große Parkanlage. Saison vom 15. April bis 1. November. Prospekte und Auskünfte von der Badedirektion. (1558) 18—12

Kontorist

nur verlässliche Kraft, in allen Kontorarbeiten gut bewandert, **flotter Maschinenschreiber**, auch zum Reisen verwendbar, wird akzeptiert.

Offerte: **Ferd. Hartinger, Marburg a/Drau.** (3589) 3—1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördl. bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

empfiehlt und placiert Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Aufträgen wird Beischluß einer Marke für Rückporto erbeten. (3611)

Niederländ. Lebensversicherungsgesellschaft

(Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente)

Hauptsitz: **Amsterdam.** (42) 52-36

Sitz der General-Repräsentanz für Österreich: **Wien, I., Petersplatz 4.**

Anerkannte Sicherheit. Billige Prämien. Kulante Bedingungen.



L. Luser's Touristenpflaster

das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: **L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.**

Man verlange **Luser's Touristenpflaster** zu K 1.20. beziehen durch alle Apotheken. (766) 30-28



Ich bitte, verlangen Sie franko

Prospekte und Muster von den besten steirischen

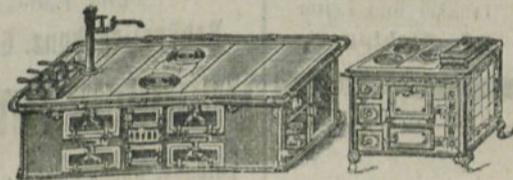
Herren- und Damenloden

für Jagd, Forst und Touristik, sowie über sämtliche Modestoffe für Herren- und Knabenanzüge, Ueberzieher, Ulster von der billigsten bis zur hochfeinsten Qualität von der als reell bekannten ersten und grössten Loden-Exportfirma

Vincenz Oblack k. u. k. Hof-Tuchlieferant **GRAZ, Murgasse 9.**

(1191) 32-15

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



(1411) 16

empfehlen ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und **kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.** Kataloge kostenlos.

Original John

universell verbreitet, ohne Konkurrenz!



Das Rauchen der Öfen

wird durch ihn beseitigt. 300.000fach bewährt. Vorzüglicher Ventilator.

(2388) 12-12

Johns Volldampf-Waschmaschine

wäscht blühend weiß und schont die Wäsche. Arbeits-, Zeit- und Geldersparnis mehr als 75 Proz. Probeflieferung.

J. A. John, A.-G. Wien, IV., Frankenberggasse 4-1/68.



Erhältlich bei: **Johann Komatitsch** Maschinenhandlung, Laibach, Wiener Straße Nr. 31.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parkette K 1.20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwiche 90 h,
Keils Strohhutlack in allen Farben

(3299) 8-3

stets vorrätig bei

Leskovic & Meden in Laibach.

Gottschee: Franz Loy.

Radmannsdorf: Otto Homan.

Stein: Eduard Hayek.

Warnung

(2707) 13-9

vor schädlichen Haarwuchsmitteln!



Ges. geschützt.

Pili ist das einzige, ausschließlich aus reinen Naturprodukten, das aus den edelsten südlichen Pflanzen und Früchten hergestellt wird. Bekanntlich besitzen die Frauen und Männer südlicher Völker einen ungewöhnlich starken Haarwuchs. Sie bereiten sich ihre Haarwuchsmittel selbst aus den üppigen Pflanzen ihrer reichen Vegetation. Aus diesen Vegetabilien ist auch **Pili** hervorgegangen.

Pili ist das einzige Haar- und Bartwuchsmittel der Neuzeit, das wirklich rationell den Haarwuchs fördert, das Ausfallen der Haare und Ergrauen derselben verhindert. Überall, selbst dort, wo jedes andere Haarwuchsmittel versagt, wirkt **Pili** absolut verlässlich, was durch die meisten Ärzte in ihren Fachzeitschriften vollständig bewiesen wird. **Pili** stärkt den Haarboden und belebt die absterbende Haarwurzel, beseitigt Schuppen, macht die Kopfhaut rein, die Haare voll und weich.

Pili ist höchst sparsam im Gebrauche. 1 Flasche dauert länger als 3 bis 4 Flaschen anderer wertloser und teurerer sogenannter Haarwuchsmittel.

Pili hat Ärzte und Professoren durch seine haarwuchsfördernde Wirkung überrascht. Tausende Anerkennungen von Ärzten und Laien aller Länder liegen vor.

Pili für Bartpflege K 2.50. **Pili** für Haarpflege K 4.—. Täglicher Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) durch das Zentraldepot: **Chemisch-technisches Laboratorium**

K. ANTL, Wien XVI., Liebhardtgasse 9

k. k. beid. Schätzmeister und Sachverständ., Besitzer zahlreicher Patente und Musterschutz

Engros-Bezugstelle ab Zentraldepot oder **M. Wallace, Wien I., Kärntnerstr. 30.**

VERDIENST.



Wir beschäftigen **überall** Personen beiderlei Geschlechts mit Erzeugung von Strumpfwaren auf unserer patentierten Schnellstrickmaschine.

Reinverdienst bis 20 K und mehr per Woche.

Verlangen Sie Prospekt Z. 55. — **Unternehmung zur Förderung von Hausarbeit F. Schöndorfer, Wien, VI., Nelkengasse 1.** Höchste Auszeichnungen. Zahlr. (3562) 10-2

Anerkennungsschr. von Anstalten und Privaten.

Goddam! Endlich ein schnell und sicher wirkendes **Hühneraugenmittel.**

Cook & Johnsons

amerikanische Patent- (1909)10-10

Hühneraugen-Ringe

1 Stück 20 Heller, 6 Stück 1 Krone, per Post 20 Heller Porto.

Zu haben in allen Apotheken der Monarchie sowie in **Medizinal-Drogerien** etc

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

(1133) 15-13

Der ausgiebigste! Der haltbarste! Daher im Gebrauch der billigste!

Beim Einkauf von „Fritzelack“ achte man auf die Original-Packung mit der gesetzlich geschützten roten Etikette und weise jede andere Packung zurück.

Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

Kommandit-Gesellschaft

HUGO BURGER

Gasofenfabrik

Wien, I., Getreidemarkt 10.

(1830) 15-6

Gasöfen
Gaskamine*
Gassparherde
Gaskocher
Gasbadeöfen

* Neuheit: **Gas-Dauerwärmer.**

Tüchtige u. vertrauenswürdigste Personen

die Nebenverdienst als Orts-, beziehungsweise Hauptagenten oder Lebensstellung als Reiseorgane bei einer alle Hauptzweige kultivierenden erstklassigen österr. Versicherungsgesellschaft anstreben, wollen ihre bez. Anträge unter «15.305», Graz postl. 12, stellen. (1633) 34-18

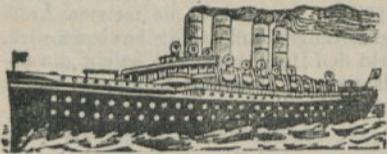
Ein möbliertes freundliches

Zimmer

ist Slomšekgasse Nr. 6 zu vermieten. Dortselbst wird auch über

2 schöne Bauparzellen

mit Gartenanteil Auskunft erteilt. Anzufragen nur im I. Stock von 9 bis 2 Uhr. (3489) 3-2



„Cunard Line“ Triest-Newyork

ist die zweckmässigste, billigste und beste Reiseroute von Laibach nach Nordamerika, weil man da keiner langandauernden ermüdenden Eisenbahnfahrt bedarf, kein Umsteigen oder Übernachten nötig hat und überhaupt alle Nebenauslagen unterwegs erspart. Die Dampfschiffe sind geräumig, sicher, luftig und reinlich; sie verkehren alle 14 Tage.

Dienstag den 10. September fährt der Dampfer „Carpathia“ ab. Am Samstag den 7. September 1907, dem Abfahrtstage der „Lucania“ von Liverpool, wird zugleich der grösste Dampfer der Welt „Lusitania“ von 32.500 Tonnen von Liverpool nach New-York fahren. Dieser seiner ersten Reise folgen weitere Ausfahrten am 5. Oktober, 2. November und 30. November.

Kost und Bedienung sind vorzüglich. (3899) 100

Auskünfte erteilt und Fahrkarten verabfolgt der Hauptvertreter

Andreas Odlasek

Laibach, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Karlson zu 2 Gulden zu haben: General-Depôt für Österreich: O. Brady, Wien, in Laibach in der Apotheke „Zum gold. Hirsch“, Märcenplatz.

Herrn!
Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:

Zambakapseln.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen.
Arztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:
ELAHR
Wien

Angebl. Basenlos weisse man im Interesse seiner Gesundheit anerkennen zurück. (1888) 52-22

Suchen Sie Käufer oder Verkäufer für

Realität oder Geschäfte aller Arten: Gasthof, Villa, Hotel, Gut, Haus, Landwirtschaft, Fabrik etc.

Suchen Sie

Echtung, Kompagnon, dann wenden Sie sich nur an die **Österr. Grundbesitz-, Realitäten- und Geschäfts-Verkehrsbank**

WIEN (3431) 2-2

XIII/2, Pfadenhauergasse 22,
chriftl. Zentralorgan.
Rasch u. diskret
ohne Provision.

Unser Vertrauensmann ist in der nächsten Zeit hier geschäftlich anwesend, daher verlangen Sie behufs Besichtigung und Besprechung den **kostenfreien Besuch.**
Grösster Verkehr!

Passende Namensfest- und Brautgeschenke!

Marie Drenik
Kongressplatz
im Hause der
Matica Slovenska.
(3391) 17

Sämtliche Stoffe u. Wolle, Weststoffe, Jute u. Leinengewebe.

Stickstoffe, waschechte D. M. G. Garne-, Seide u. Goldgespinste.

Gest. Decken, Körbe, Mappen, Reise-Etuis, Kassetten, Dekorationen.

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik



G. Skrbic Zagreb

Ilica 40

empfiehlt ihre berühmten soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettjalousien, Holz- und Gradrollen, Holzrolläden und eisernen Rollbalken für Geschäftsportale etc., und bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung zu schenken. **Preisliste und Kostenvoranschläge gratis.** (516) 47-30

Sand - Cement - Reichtum

durch Fabrikation von **Cement-Dachfalzziegeln**, - **Cement-Mauersteinen** auf meinen in eigener grosser Cementwarenfabrik erprobten und bewährten **Handmaschinen**. Formen für Rohre, Fliesen, usw., Farbmühl., Beton-Mischmaschinen. Formen-Öle, leicht lösend, cementechte Farben wetterbeständig, ausschlagfrei.

H. Engelhardt, Gubertsdorf b. Guben
Prov. Brandenburg.
Spezial-Maschinen- und Formen-Bau für die gesamte Cementwaren-Industrie.
Ueber 15-jährige Erfahrung.

(3577)

Privat-Studenten-Konvikt

für Gymnasialschüler
in Villach (Oberkärnten)

genehmigt vom hohen k. k. Landesschulrate von Kärnten.

Gewissenhafte Beaufsichtigung und sorgfältige Überwachung des Studiums. Besondere Pflege körperlicher Betätigungen im Sommer und Winter. Gute und reichliche Verpflegung, liebevolle individuelle Behandlung und Anschluß an die Familie. Aufnahme auf 20 Zöglinge beschränkt. (3563) 6-3

J. Aichinger.

Haupt-Depôt

Echtes Linoleum

Wachstuch
Ledertuch

zu **Fabrikspreisen** nur bei (1342) 40

Heinrich Kenda in Laibach.

(5049) Grösstes Lager von 52-42

Herren-, Damen- und Kinderschuh

aus den bestrenommierten Fabriken des In- und Auslandes.

Goiserer Bergschuhe.

Mäßige Preise!
Solide Bedienung!



Gesetzlich geschützt! Jede Nachahmung strafbar!

Allein echt ist nur Thierry's Balsam

mit der grünen Nonnenschutzmarke. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 große Spezialflasche mit Patentverschluß K 5-.

Thierry's Centifoliensalbe

gegen alle, noch so alten Wunden, Entzündungen, Verletzungen etc. 2 Tiegel K 3-60. Versendung nur geg. Nachn. oder Vorausanweisung. Diese beiden Hausmittel sind als die besten allbekannt u. altherhmt. Bestellungen adressiere man an:

Apotheker A. Thierry in Pregrada
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Depots in den meisten Apotheken. Broschüren mit Tausenden Original-Dankschreiben gratis und franko. (166) 52-34



Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internat. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Bäckerstr. 3, Teleph. 16.881, Budapest, V., Nádor utca 20. Prospekte franko. (4622) 52-44

Billige Briefmarken. Preisliste gratis sendet **August Marbes**, Bremen. (1855) 52-22

Studenten

aus besserem Hause werden in gute Kost und helle, reine Wohnung genommen. Adresse in der Administration d. Zeitung. (3586) 6-2

Original-Nähmaschinen.

Singer-Ringschiff-Bobbins von 6. W. fl. 24- aufwärts für Familien und Gewerbetreibende, **franko jede Station**, zehn (3350) Jahre Garantie! 26-5
Verlangen Sie Prospekte!

Wiener Nähmaschinen-Zentrale, Wien, VI., Stumpergasse 5.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (22) 36

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

GROSSTE AUSWAHL. SAUBERSTE AUSFÜHRUNG. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

(21) 36

AUSTRO-AMERICANA

TRIEST NEW-YORK

Auswanderer nach Amerika welche gut, billig und verlässlich zu reisen wünschen, werden sich an **Simon Kmetz** Laibach, Bahnhofgasse Nr. 26. Auskünfte jederart kostenfrei.

(5630) 52-36

<p>London und Paris 17. und 31. August 12 Tage</p>	<p>Korfu, Athen und Konstantinopel 15 Tage 21. September 12. Oktober</p>	<p>Venedig und Gardasee 4. September 2. Oktober 12 Tage</p>
<p>Gesellschafts-Reisen des Weltreisebureaus Thos. Cook & Son, Wien, Stephansplatz 2 Programme gratis und franko. (3104) 3-2</p>		
<p>Riviera 24. September 15. Oktober Italien 5. September 3., 29. Oktober</p>	<p>Dalmatien und Montenegro 12 Tage 14. September</p>	<p>Indien Um die Erde 8. November 3. Jänner</p>



Weinpressen, Obstpressen
mit Doppeldruckwerken „Herkules“ für Handbetrieb,
hydraulische Pressen
für hohen Druck und große Leistungen, Obstmühlen, Traubenmühlen, Abbeermaschinen, komplette Mostereianlagen, stabil und fahrbar, Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen, Dörr-Apparate für Obst u. Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidmaschinen, selbsttätige Patent-tragbare und fahrbare Weingarten-, Obst-, Baum-, Hopfen- und Hederich-Spritzen „Syphonia“, Weinberg-Stahlplüge fabrizieren u. liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion

Ph. Mayfarth & Co.
Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiessereien u. Dampfhammerwerke,
Wien II/I, Taborstrasse Nr. 71. (2337) 13-8
Preisgekrönt mit über 590 goldenen, silbernen Medaillen etc. Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

GERUCHLOS!
Sofort trocknend! Der echte

Christoph Lack ist der beste **HARTLACK** für **Fussböden!**
Klebt nicht.

Zu haben: Laibach: A. Stacul, Brüder Eberl. Krainburg: Fr. Dolenz. Bischoflack: M. Žigon. Adelsberg: C. Pikel. Gurkfeld: H. Stanzer. 928) 8-8

K. k. Handelsakademie in Graz.
Rundmachung der Einschreibungen für 1907/08.

1.) Die vier Jahrgänge der k. k. Handelsakademie, deren Absolventen das **Einjährig-Freiwilligenrecht** genießen, beginnen mit dem Unterricht am 18. September d. J. Aufgenommen werden Absolventen von österr. Untermittelschulen und Bürgerschulen (letztere, wenn sie in den Hauptgegenständen befriedigend qualifiziert sind und die vorgeschriebene Aufnahmeprüfung bestehen). Aufnahmeprüfungen der Bürgerschüler am 8. Juli und 16. September. Die Aufnahme aus anderen gleichgestellten Schulkategorien ist von der Bewilligung des Ministeriums abhängig.

2.) Der **einjährige Abiturientenkurs** steht den Absolventen der österr. Obermittelschulen oder (nach Bewilligung des Ministeriums) gleichgestellten anderen Lehranstalten offen. Er bereitet zum Eintritte in kaufmännische oder industrielle Unternehmungen vor und gibt Juristen Gelegenheit zur zeitgemäßen Erweiterung ihrer Kenntnisse. Beginn am 5. Oktober 1. J.

3.) **Zweiklassige Handelsschule.** Eintrittsberechtigt sind absolvierte Bürgerschüler und Untermittelschüler ohne Aufnahmeprüfung; andere Vorgebildete haben eine Aufnahmeprüfung (am 8. Juli oder 17. September) abzulegen. Beginn am 19. September.

4.) **Handelsschule für Mädchen** (zweijährig) für absolvierte Bürgerschülerinnen oder gleichwertig Vorgebildete. Beginn 19. September.

Prospekte versendet und Auskünfte erteilt die Direktion der **k. k. Handelsakademie in Graz, Neues Akademiegebäude.** 2695) 5-4

Die erste krainische Unternehmung für Kunstverglasung und Glasmalerei

des (3014) 6-3

August Agnola
Laibach

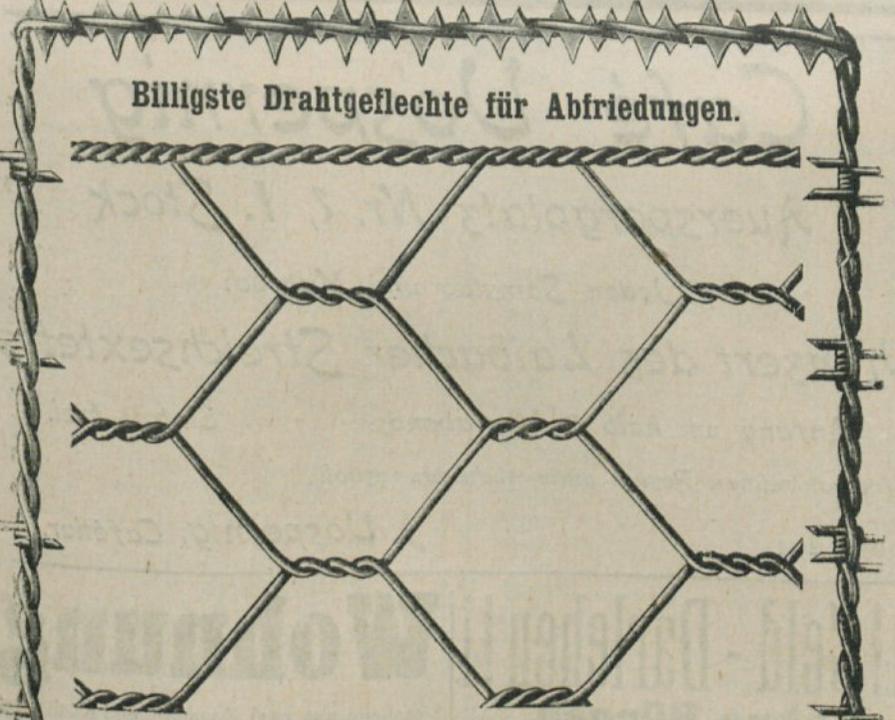
Wienerstrasse 13 (neben „Figawirt“)

empfeilt sich der geehrten **Geistlichkeit**, den **kirchlichen Behörden** sowie dem **P. T. Publikum** zur Übernahme und soliden Ausführung jeder Art **Kunstverglasung** wie **Glasmalerei für Kirchenfenster**, **Verglasung** mit Figuren und gewöhnlicher Ornamentik, **Bauportalverglasung** sowie aller in das Glasergewerbe einschlägigen Arbeiten in **modernstem Stile** und zu den **billigsten Preisen.**

Niederlage sowie Auswahl aller Gattungen **Glas- und Porzellanwaren, Lampen, Spiegel, Rahmen, Bilder, Einrahmung von Bildern** etc.

Entwürfe und Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

Zugnisse über bereits gelieferte Arbeiten stehen den P. T. Abnehmern jederzeit behufs Einsichtnahme zur Verfügung.



Billigste Drahtgeflechte für Abfriedungen.

Mehrfach gedrehte, feuerverzinkte Drahtgeflechte, besonders geeignet für Abgrenzungen von Wildparks, Weingärten, Baumschulen etc., als Hasenschutz, für Hundezwinger, Hagelschutz, Fasanerien, Volieren und Vogelkäfige, bestes Gitterwerk für Lawn-Tennisplätze, bis 3 Meter breit lagernd, für Rabitzwände und Monierbau etc. etc.

Dieselben werden in Maschenweiten von 13-150 mm und verschiedenen Drahtstärken gearbeitet und nach der Flechtung erst feuerverzinkt, daher nicht rostend und bedeutend dauerhafter als alle aus verzinktem Draht hergestellten Geflechte. Auch feuerverzinkten **Stahlstachelzaundraht** in verschiedenen Stärken liefern preiswürdigst (2139) 16 14

Hutter & Schrantz a.-G., Wien
Siebwaren- und Filztuchfabriken VI. Bezirk, Windmühlgasse Nr. 20
Naturmuster u. jedwede Auskünfte gratis u. franko.
Spezialität: Patent-Schneefänger aus verzinktem Eisenblech.

Vom Staate und von der Stadt Wien subventioniertes

Erstes Wiener Privat-Lehrinstitut mit Pensionat
für Koch- und Haushaltkunde mit Industrie-, Musik- und Malkursen.

Vom hohen k. k. Landes-schulrate autorisierte **Fortbildungskurse für Mädchen (4 Klassen).**
Vorsteherin und Inhaberin: (3255) 8-5
Frau Eugenie Edle von Petravič.
Telephon 20.883. **Wien I., Goldschmiedgasse 10.** Prospekte gratis.

An der Z. 102.

Knabenbürgerschule in Gurkfeld
und an dem mit derselben verbundenen **einjährigen Lehrkurs**
beginnt das Schuljahr **den 16. September 1907.**

Die **Einschreibung** findet den **14. und 15. September** von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags statt.
Die Schüler wollen womöglich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter erscheinen und haben bei der Aufnahme das letzte Schulzeugnis (Schulnachricht) und den Tauschein vorzuweisen.
Die Aufnahmebedingungen sind bei der Direktion zu erhalten.

Direktion der Knabenbürgerschule in Gurkfeld
den 15. August 1907. (3295) 3-3

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-

Franz-Josef-

Aktienkapital K 120,000,000.-

Kontokorrente. - Kauf und Verkauf von Effekten, Devisen und Valuten. - Safe-Deposits. - Verwaltung von Depots. - Wechselstube.

Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach

Strasse Nr. 9.

Reservefond K 63,000,000.-

(1713)

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 6. September 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate...', 'Pfandbriefe zc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Diverse Lose', 'Banten.', 'Devisen.', and 'Valuten.'

Advertisement for J. C. Mayer, featuring 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depôts (Safe-Deposits)'. Located at Laibach, Stritargasse.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

- List of literary works for sale, including 'Poezije dr. Franceta Prešerna', 'Ruska moderna', 'Gregorčič Simon, Poezije I', 'Sienkiewicz, Mali vitez', 'Sienkiewicz H., Rodbina Polaneških', 'Dr. Sorli, Pot za razpotjem', 'Meško Ksaver, Ob tihih večerih', 'Meško Fr. X., Mir Božji', 'Maister Rudolf, Poezije', 'Aškero A., Primož Trubar', 'Aškero A., Balade in romance', 'Aškero A., Lirske in epske poezije', 'Aškero A., Nove poezije', 'Aškero A., Četrti zbornik poezij', 'Cankar Ivan, Ob zori', 'Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev', 'Baumbach, Zlatorog', 'Jos. Stritarja zbrani spisi', 'Levstikovi zbrani spisi', 'Funtek, Godec', 'Majar, Odkritje Amerike', 'Brezovnik, Saljivi Slovencev', 'Brezovnik, Zvončeki'.

Café Vospernik, Querspergplatz Nr. 1, I. Stock. Jeden Samstag und Mittwoch.

Konzert des Laibacher Streichsextetts. Anfang um halb 11 Uhr abends. Eintritt frei. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll J. Vospernik, Cafétier.

Advertisement for 'Geld - Darlehen !!' (Money Loans) and 'Wohnung' (Apartment). 'Geld - Darlehen' is offered without guarantors. 'Wohnung' is a 2-room apartment with kitchen, located at Dalmatengasse Nr. 7, available from October 1st.

Advertisement for 'Lehrjunge' (Apprentice). Seeking an apprentice for a decorative painter, gilder, and lacquerer's shop in Laibach, Chröngasse Nr. 17.

Advertisement for 'Geld-Darlehen' (Money Loans). Loans available in any amount from 4 to 5% interest, against promissory notes with or without guarantors, repaid in monthly installments.

Monatzimmer

schön möbliert, mit separatem Eingange, im I. Stock gelegen, ist **Judengasse Nr. 1** an einen Herrn **sofort zu vergeben**. Näheres dortselbst. (3308) 6-5

Junger Herr

mit Handelskurs, mit Kenntnis der Stenographie und schöner Handschrift, **sucht entsprechenden Posten**. Offerte unter **»Stellung 20«** an die Adm. d. Ztg. (3494) 3-3

Ein hübsch möbliertes

Monatzimmer

mit Vorzimmer, separatem Eingang, ist an einen stabilen Herrn **sofort zu vermieten**. Anzufragen: **Rathausplatz Nr. 17, I. Stock, Tür 4.** (3499) 3-3

Zwei schöne

Geschäftslokale und Magazine

(3488 3-3) sind beim neuen Gymnasium und ein Geschäftslokal bei der neuen Landwehrkaserne **sofort oder für Novembertermine zu vergeben**. Anzufragen **Ecke Polana- und Elisabethstraße, Parterre rechts.**

Möbliertes

Kabinett

ist für 6 fl. monatlich zu vergeben. Näheres **Spinnergasse Nr. 10, im Weinkeller.** (3486) 3

1000fach belobt seit 1886!

Sparen an Schuhen

garantiert zweimal wöchentlich Einfetten besonders der Sohlen mit



weil dadurch bedeutend haltbarer, wasserdicht und weich werden und wischfähig bleiben. Ebenso unübertroffen ist unsere



Überall erhältlich.

Dosen à 20 h und größer.

Alleinerzeuger

Jos. Lorenz & Co. Eger i. B. (3185) 6 2

Musikschulen

(3487) **KAISER** 3-2
Wien, 7., 8., 11. Bez. 34. Schuljahr.

Lehranstalten für sämtliche Zweige der Tonkunst, inkl. Oper und Operette. — Seminar für Musiklehrer- und Lehrerinnen. **Abteilung für briefl.-theor. Unterricht. Ferienkurs.** (15. Juli — 10. Sept.) Jährliche Frequenz: 350 Schüler des In- und Auslandes.

Kapellmeisterkurs

zur Heranbildung von Kapellmeistern für Konzert und Theater. Den Kandidaten ist Gelegenheit zu wöchentlichen Übungen im Orchester- und Chordirigieren geboten. Nach Absolvierung wird für Engagement gesorgt.

Staatsprüfungskurs.

Im Schuljahre 1906/7 wurden 35 Kandidaten der Anstalt staatlich approbiert (bisher insgesamt 179). Aufnahme auch für theoretische Fächer allein. — **Prospekte:**

Wien, VII/1, Zieglergasse 29.

Studenten Studenten

sucht bei anständiger Familie Kost und Wohnung. (Klavierbenützung erwünscht.) Zahlung 60 K monatlich. Offerte an: **Ines Glavan, Fiume, Palais Adria.** (3555) 3-3

aus besserem Hause werden in der Nähe der Realschule in gute Verpflegung genommen. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3543) 3-2

Geschäftseröffnung!

Gebe hiemit dem P. T. Publikum höflichst bekannt, daß ich **Donnerstag den 5. September** in der

Judengasse Nr. 7

eine Handlung **mit Damen- und Herren-Modeartikeln** sowie mit allen **Schneider- und Schneiderinnenzubehör**

zur Eröffnung bringe.

Infolge meiner langjährigen Praxis in dieser Branche kann ich die Versicherung geben, daß ich die geehrten Abnehmer mit bester Ware zu billigen Preisen bedienen werde und bitte höflichst um recht zahlreichen Zuspruch. (3559) 3-2

Josefine Podkrajšek
früher Geschäftsleiterin der Firma
A. Šinkovic Erben, Rathausplatz.

Spiritismus!

Der moderne

Spuk- und Geisterglaube

Eine Kritik und Erklärung der spiritistischen Phänomene von Dr. Richard Hennig.

367 Seiten. Geheftet 4 Mk. Gebunden 5 Mk. Im Gutenberg-Verlag, Hamburg, erschienen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Welchen denkenden Menschen beschäftigt nicht die Frage, wie es mit den Hauptgrundlagen der spiritistischen Lehre bestellt ist? All die spiritistischen Ideen vom Geistersehen, den Geisterschriften, all den zahlreichen Geister-Manifestationen (Blumenmedien usw.) treten doch immer wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Da wird es jeder, der über die Grundlagen des modernen Spuk- und Geisterglaubens von einem gründlichen Kenner aufgeklärt sein will, mit Freude begrüßen, daß Dr. Richard Hennig, bekannt durch seine zahlreichen Vorträge auf diesem Gebiete, es unternommen hat, in allgemein verständlicher Weise eine Aufklärung über das Zustandekommen all dieser rätselhaften Erscheinungen zu geben. Der berühmte Psychologe, Universitäts-Professor Max Dessoir, schreibt in seinem Vorwort zu dem ausgezeichneten Buch: „Dies Buch ist fähig, Gutes zu wirken, möge es ihm beschieden sein“.

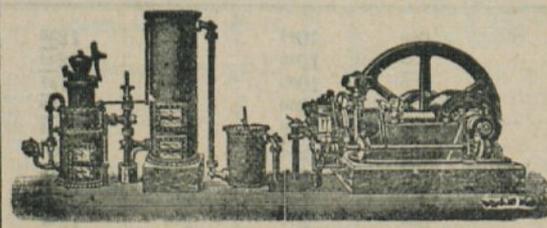


Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Königsfeld bei Brünn.

Sauggas-Anlagen

für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.



Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung. (1747)

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Die beste u. billigste Betriebskraft.
Petrolin- u. Benzinmotoren.
Großgasmotoren.
Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.

Für Sofia (Hauptstadt von Bulgarien) wird in einen feinen Haushalt, aus 2 Personen bestehend, eine

perfekte

Köchin für alles

gesucht, welche die einfache und feine Küche versteht, reinlich Zimmerarbeit verrichten und bügeln kann. Lohn 20 Gulden monatlich. Hin- und Rückreise bei 2-jährigem Kontrakt vergütet.

Angebote mit Zeugnissen und Bild zu richten an **Frau Dr. Stefanoff** ul. Veliko Tirnowo 10. Sofia (Bulgarien). (3566) 5-2

Erstklassiges, reinrassiges

Pinzgauer Melkvieh

einige Stücke sowie einen erstklassigen

Stier

derselben Rasse hat abzugeben die **Baron Bornsche Gutsverwaltung St. Anna (Oberkrain).** (3503) 3-2

Monatzimmer.

Ein schön möbliertes Zimmer ist **15. d. M. zu vergeben**. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (3541) 3-

Studenten

aus besserem Hause werden in Kost und Wohnung aufgenommen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3550) 3-

Tapezierergehilfen

für dauernde Beschäftigung werden **sofort nach auswärts gesucht**. Offerten unter „W. V. 2118“ befördert **Rudolf Mosse** Wien, I., Seilerstätte 2. (3551) 3-

Italienischer Unterricht

nach neuester, bester und leichtester Methode wird **vom 1. Oktober a. o.** erteilt, unter zwar: **Grammatik, Literatur, Konversation**. Bei genügender Anzahl Teilnehmer werden auch **Sprechkurse** gehalten.

Alles Nähere bis dorthin im Geschäft **M. Drenik, Sternallee.** (3565) 3-

K 340.000

Gesamthaupttreffer in

9 jährlichen Ziehungen 9

bieten die nachstehenden

vier Originallose:

- Ein ungar. Rotes Kreuzlos
- Ein Dombau-Basilikalos
- Ein serb. Staats-Tabaklos
- Ein Josziv „Gutes Herz“-Los.

Nächste Ziehung schon am

14. September 1907.

Alle vier Originallose zusammen Kassapreis **K 85.—** oder in **33 Monatsraten à K 3.—.**

Jedes Los wird gezogen.

Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.

Verlosungsanzeiger **Neuer Wiener** (3553) **Merkur** kostenfrei. 5-3

Wechselstube

OTTO SPITZ, Wien

I., Schottenring 26.

PATENT **HATSCHEK**

Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer.**)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien, IX/1 Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. Maria Theresienstr. 15. Andrassystr. 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest. (2119) 113

Lager bei **Theodor Korn** in **Laibach**. — Depot und Vertretung **Rudolfswert: Josef Kosicek.**

Anfragen sind an den Depositeur **THEODOR KORN**, Schieferdeckermeister in **LAIBACH**, zu richten.

Gegründet 1870.
(2121) 30-16

Seb. Unterhuber

Inhaber **Fr. Benque.**

Weißbächer Zementfabrik · Zementwaren und Kunststeinfabrik

Telephon Nr. 237

Beton- und Brunnen-Bauunternehmung

Telephon Nr. 237

Laibach, Wiener Strasse Nr. 73, gegenüber der k. u. k. Artilleriekaserne

empfehl: Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten in **Kunststein**, als: Werkstücke für Fassaden, Balkons, Grabsteine, Futterbarren etc., **Kunststeinstufen**, in jeder Ausarbeitung, **armierte, freitragende Stiegenanlagen**, **Zementrohre** in Stampfbeton und mit Drahtgewebe-Einlage für Kanalisierungen, Wasserleitungen etc., **Metallique-Pflasterplatten**, einfach und dessinirt, für Pflasterungen von Kirchen, Trottoirs, Gängen, Küchen etc. **Beton- u. Patent-Brunnen-Bauunternehmung; Portland-Zement u. Weissenbacher Roman-Zement.** Kostenvoranschläge gratis u. franko.

Behördl. bewilligter Ausverkauf!

Versäumen Sie ja nicht die günstige Kaufgelegenheit!

Diese Woche

werden mit Bewilligung der Gewerbebehörde wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes

* **Schuh-Hand- Hemden rüchle Unter- Hüte Blusen mantel Posa- Spitzen Stoffe Seiden- ***

unter den Fabrikpreisen (2428) 24-23

vollständig ausverkauft

nur bei

Ernest Sark

Burgplatz Nr. 3 (unter der Narodna kavarna).

Die Geschäftseinrichtung wird billig verkauft.

9 Millionen Kronen

Aussenstände

wurden im Vorjahre durch den Verband „Kreditreform“ eingebracht. Verlangen Sie wegen Eintreibung von Aussenständen kostenlos Prospekt Nr. 20 vom Verein „Kreditreform“, Graz, Sandgasse 10. (875) 9-6

Privat-Gymnasium Scholz, Graz

Grazbach-, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge; mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet. Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungskurs zur Aufnahmeprüfung in die I. Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2133) 21-18

Staatlich konzessionierter

Militär-Vorbereitungskurs.

Gegründet 1869,

Graz, Neutorgasse 57.

Am 16. September l. J. Beginn der Kurse zur Erlangung des

Einjährig-Freiwilligen-Rechtes.

Besondere Kurse für **Mindervorgebildete** und für **Stellungspflichtige** des Jahres 1908. (3351) 3-3

Anfragen werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch **die Direktion.**

Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (4462) 52-36

C. HAASZ

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1·20, Nr. V K 1·60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 3·80.

Moderne **Schuhwaren!**



Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität!

Reichste Auswahl!

Mässige Preise!

Garantie für jedes Paar!

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

Franz Szantner

Erstes und grösstes Schuhwarenetablisement
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid.

(2124) 13

PANORAMA INTERNATIONAL

(3572) **Laibach, Unter der Trantsche 2**
Ausgestellt von Sonntag den 8. bis einschl. Samstag den 14. September:

Madrid.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 1

(2567) Staatlich geprüfte 11-1

**Lehrerin der englischen
u. französischen Sprache**

die sich mehrere Jahre in London und Paris
aufhielt, gibt Stunden (Sprachkurse).

Fräulein Olga Nadeniczek,

Kongreßplatz Nr. 3, I. Stock.
Anmeldungen täglich ab 20. September.

**Die photographische Anstalt
Julius Müller**

(gegründet im Jahre 1870)

(3123) 8

gibt ihren geschätzten Kunden höflichst bekannt, daß ihr
Atelier wegen Umbau und Erweiterung bis 1. No-
vember für Neuaufnahmen geschlossen bleibt, hin-
gegen werden Nachbestellungen und sonstige Auf-
träge im Hause „Hotel Lloyd“, gegenüber dem
„Hotel Union“, entgegengenommen.

Studenten

aus besserem Hause werden in Kost und
Wohnung genommen. (3353) 9-7
Adresse in der Administration dieser
Zeitung.

Elegante Wohnung

im 1. Stock der Villa Madeleine (Nonnen-
gasse, bestehend aus fünf Zimmern, Bade-
zimmer, Balkon, Zugehör u. Gartenbenützung,
ist mit 1. November zu vermieten. An-
zufragen beim Hausmeister dortselbst. Be-
sichtigung von 2 bis 5 Uhr nachmittags
erwünscht. (3062) 6

**Behördlich genehmigter
Einjährig-Freiwilligen-Aspirantenkurs in Laibach**

Erjavecstraße 12
Anfang des neuen Kurses am 1. Oktober.

Auskünfte erteilt **A. Weinlich.**

(3508) 5

Schönes Geschäftslokal

mit Handmagazin und drei großen Auslage-
fenstern, eingerichtet mit Stellagen, auf sehr
frequentem Posten inmitten der Stadt

wird ab 1. Juli l. J. vermietet.

Nähere Auskunft erteilt der Hauseigen-
tümer **Franz Dolenc, Alter Markt
Nr. 1 in Laibach.** (2277) 14

**Schöne,
trockene
Wohnung**

bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör,
ist Ecke der Peters- und Resselstraße
Nr. 3, I. Stock, zum **November-
termin** zu vergeben. Auskunft beim
2 Hauseigentümer dortselbst. (3493)

PATENTE aller
Länder
erwirkt
Dr. FRITZ FUGIS
beeideter Patentanwalt.
Mitarbeiter: **Telephon
INGENIEUR 2460**
A. HAMBURGER
Wien VII. Siebensterngasse 1.

(4625) 52-46

Die
Landschafts - Apotheke
„Zur Maria Hilf“
des diplom. Apothekers **M. Leustek**
Laibach, Resselstrasse Nr. 1
neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke
empfiehlt (2797) 65
ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten
und sicher wirkenden
**Zahn-, Mund- und Gesichts-
Reinigungsmittel**, und zwar:
Antiseptisches
Melousine Zahn- u. Mundwasser
in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver
in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe
in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife
per Stück 70 h.
Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Gnädigste Frau,

wissen Sie, warum Sie beim Einkauf von Malz-
kaffee den Namen »Kathreiner« ausdrücklich
betonen sollen?

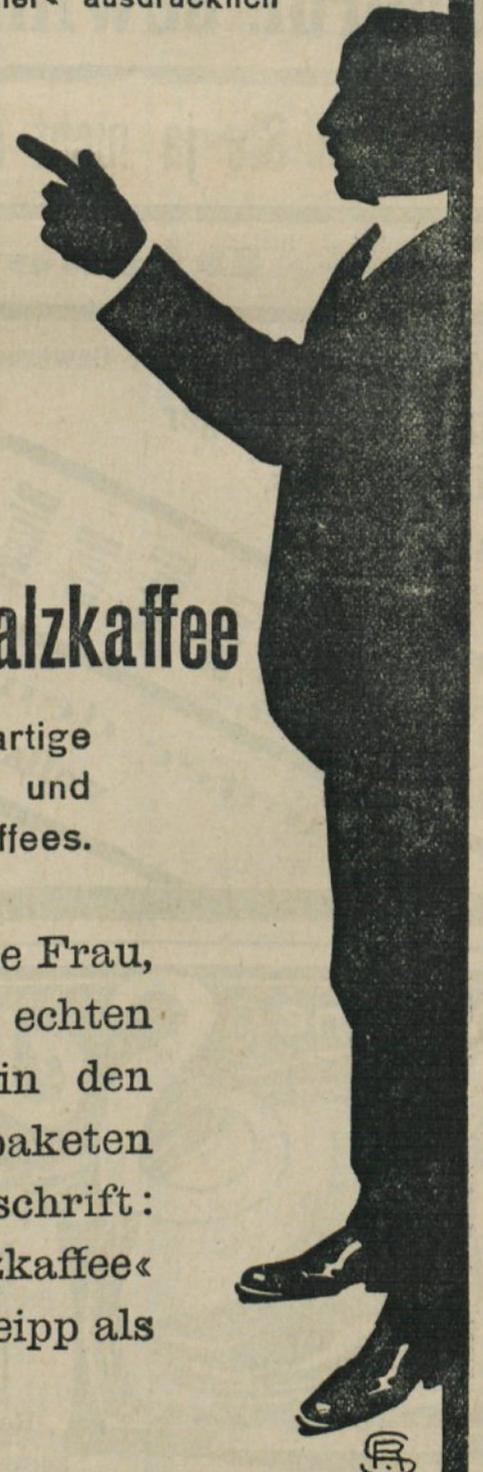
*Weil Sie sonst Gefahr laufen,
eine minderwertige Nach-
ahmung zu erhalten, die alle
Vorzüge entbehrt, welche den
Kathreiner auszeichnen!*

Denn nur

Kathreiners Kneipp-Malzkafee

besitzt durch seine eigenartige
Herstellungsweise Aroma und
Geschmack des Bohnenkaffees.

Prägen Sie sich, gnädigste Frau,
daher genau ein, daß Sie echten
»Kathreiner« nur allein in den
verschlossenen Originalpaketen
erhalten mit der Aufschrift:
»Kathreiners Kneipp-Malzkafee«
und dem Bilde Pfarrer Kneipp als
Schutzmarke.



(5)